

TVK 800 Benutzerhandbuch

P/N 1072696A • REV • ISS 13MAY14

Marken und Patente

In diesem Dokument verwendete Handelsnamen können Marken oder eingetragene Marken der Hersteller oder Anbieter der betreffenden Produkte sein.

Hersteller

United Technologies Corporation
2955 Red Hill Avenue, Costa Mesa, CA 92626-5923, USA

Autorisierter EU-Produktionsvertreter:
UTC Fire & Security B.V.
Kelvinstraat 7, 6003 DH Weert, The Netherlands

FCC-Konformität

Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und unterliegt den gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften für digitale Geräte der Klasse A festgelegten Beschränkungen. Diese Beschränkungen dienen dazu, bei der Verwendung des Geräts in einer kommerziellen Umgebung angemessenen Schutz vor Störungen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese auch selbst aussenden, daher sind bei unsachgemäßer Installation und Anwendung Störungen des Funkverkehrs möglich. Die Inbetriebnahme dieses Geräts in Wohngebieten kann zu Störungen führen. Der Nutzer ist in diesem Fall verpflichtet, die Störungen auf eigene Kosten zu beheben.

Kanada

This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil mumérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

ACMA-Konformität

Hinweis! Dies ist ein Produkt der Klasse A. Es kann im Heimbereich Funkstörungen verursachen; in einem solchen Fall ist es für den Benutzer möglicherweise erforderlich, Abhilfemaßnahmen zu treffen.

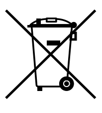
Zertifizierung






EU-Richtlinien

2004/108/EC (EMC-Richtlinie): UTC Building and Industrial Systems erklärt hiermit, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen maßgeblichen Vorschriften der Richtlinie 2004/108/EC entspricht.



2002/96/EC (WEEE-Richtlinie): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte können in der Europäischen Union nicht im Hausmüll entsorgt werden. Um die ordnungsgemäße Wiederverwertung zu gewährleisten, geben Sie dieses Produkt beim Kauf eines entsprechenden neuen Geräts an Ihren Händler zurück, oder geben Sie es an einer entsprechend gekennzeichneten Sammelstelle ab. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website: www.recyclethis.info.

Kontaktinformationen

Kontaktinformationen finden Sie unter www.interlogix.com oder www.utcfssecurityproducts.eu.

Inhalt

Einführung

Funktionen

Hardware

- 7" TFT Touchscreen mit einer Auflösung von 800 × 480
- 4-Achsen-Joystick
- Tastenkombinationen für die PTZ-Kontrolle, zum Einrichten und Abrufen von Presets sowie für die Preset- und Shadow-Tour
- Tastenkombinationen für die Wiedergabe
- Tastenkombinationen für Eingabe- und Ausgangsgruppen
- Tastenkombinationen für Wischer- und Lichtsteuerung

Software

- Verwaltung von Admin-, Manager-, Bediener- und benutzerdefinierten Benutzerkonten
- Unterstützt Upgrades über USB-Flash-Laufwerk
- Automatische Suche nach verbundenen Geräten in der gleichen Netzwerkumgebung
- Import und Export von Bedienpultkonfigurationsparametern
- Makrobefehlsoperationen
- Speichern von aufgezeichneten Dateien und Schnappschüssen auf einem USB-Flash-Laufwerk oder FTP-Server
- Wiedergabe aufgezeichneter Dateien von USB-Flash-Laufwerken
- Wiedergabe per Remote aufgezeichneter Dateien
- Bidirektionales Audio
- Unterstützt Konfiguration per Webserver

Dekodierungsfunktionen

- 1-Kanal-Videodekodierung
- Unterstützt Standard-MPEG4- und H.264-Codierungsformate
- Dekodierung in Echtzeit mit einer Auflösung von bis zu 720p

Anzeige von dekodierten Videos auf dem Monitor

- Anzeige von einer dekodierten Kamera in einem ausgewählten Fenster
- Anzeige von einer dekodierten Kameragruppe in einem ausgewählten Fenster

- Anzeigesequenz einer dekodierten Kameragruppe auf einem Monitor
- Anzeigesequenz einer dekodierten Kameragruppe auf einer Monitorgruppe

Lieferumfang

Untersuchen Sie bei Erhalt des Produktes Verpackung und Inhalt auf Schäden, und überprüfen Sie die Vollständigkeit. Kontaktieren Sie im Fall von beschädigten oder fehlenden Artikeln Ihren lokalen Händler.

Folgende Artikel sind im Lieferumfang enthalten:

- TVK 800-Bedienpult
- Netzteil (NT)
- Netzkabel (UK und Europa)
- CD-ROM
- Benutzerhandbuch

Installationsumgebung

Beachten Sie beim Installieren des Bedienpults folgende Faktoren:

Belüftung: Verdecken Sie keine Lüftungsöffnungen Führen Sie die Installation gemäß den Hinweisen des Herstellers durch. Stellen Sie sicher, dass der für die Installation des Geräts vorgesehene Ort gut belüftet und staubfrei ist.

Temperatur: Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungsorts die für das Gerät angegebenen Werte für die Betriebstemperatur (- 10 bis + 55 °C) sowie die Luftfeuchtigkeit (10 % bis 90 %, keine Kondensation). Installieren Sie das Gerät nicht über anderen Geräten, die Hitze erzeugen.

Feuchtigkeit: Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser. Um das Risiko eines Brands oder elektrischen Schocks zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

Elektrik: Stellen Sie sicher, dass das Gerät an eine Stromversorgung angeschlossen ist, die den in den technischen Spezifikationen angegebenen Vorgaben entspricht.

Arbeitsfläche: Platzieren Sie das Gerät auf einer stabilen, horizontalen Fläche. Vermeiden Sie, das Gerät starken Vibrationen auszusetzen.

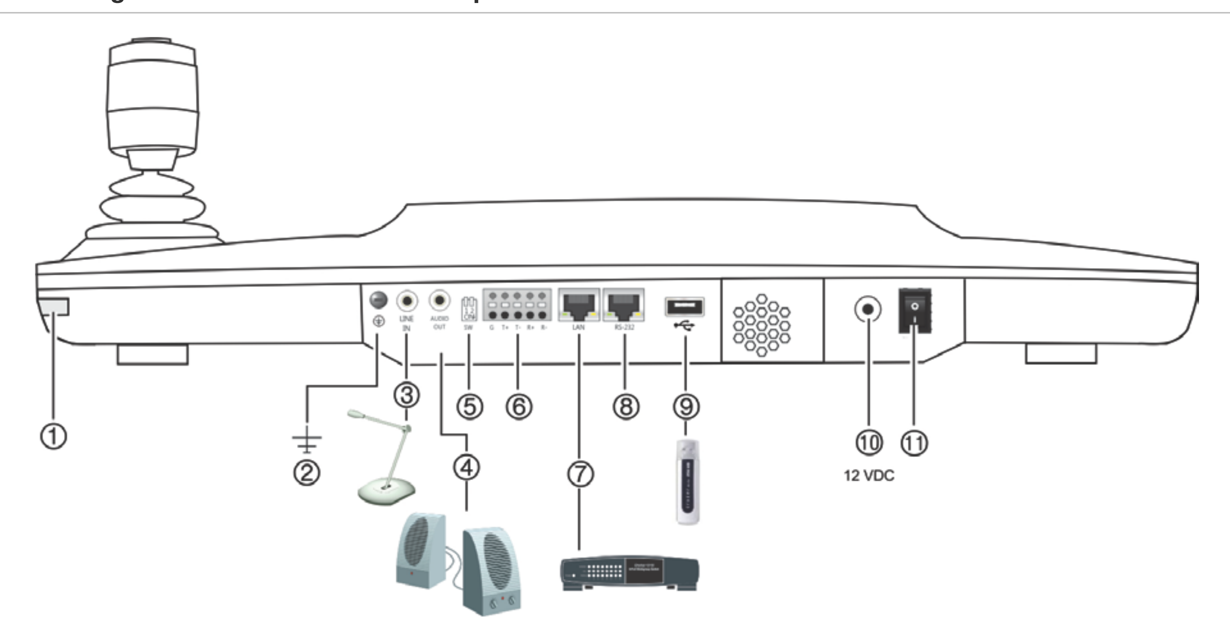
Achtung: Versuchen Sie nicht, dieses Gerät zu zerlegen. Jeder Versuch, das Gerät zu zerlegen oder die Abdeckungen zu entfernen, führt zum Verlust des Garantieanspruchs und kann außerdem schwere Verletzungen zur Folge haben.

Beschreibung

In diesem Kapitel werden das Anschließen des Bedienpults sowie die Funktionen der verschiedenen Tasten am Bedienpult beschrieben.

Anschlüsse

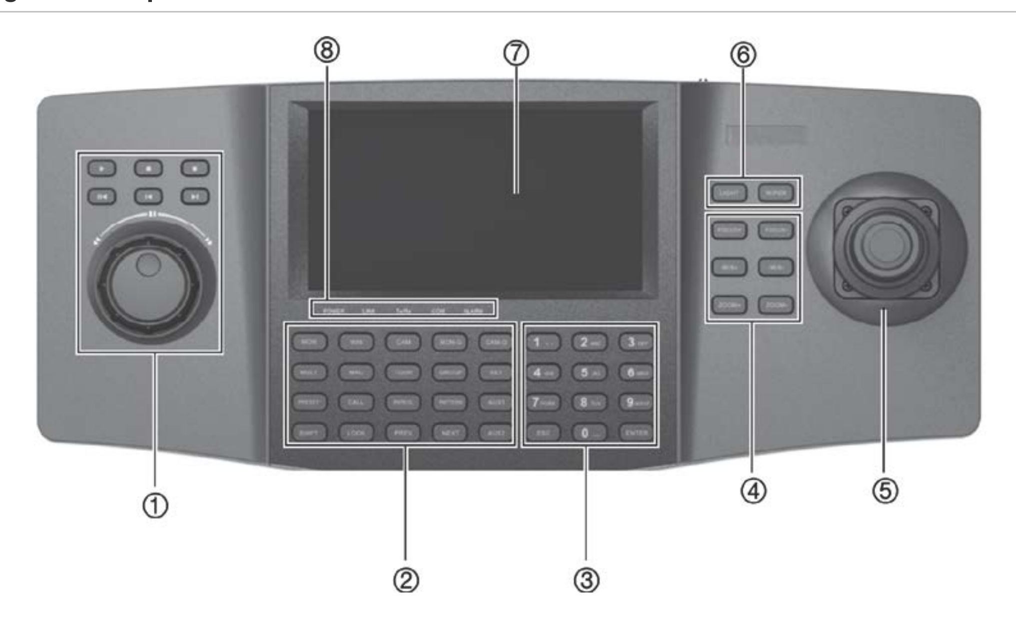
Abbildung 1: Rückansicht des Bedienpults



1. Touch-Pen
2. GND
3. Eingang
4. Audio-Ausgang
5. Reserviert
6. RS-485-Anschluss
7. LAN, PoE (802.3af)
8. RS-232-Anschluss
9. USB-Anschluss
10. 12 V Gleichstromnetzteil
11. Netzschalter ein/aus

Beschreibung des Bedienpults

Abbildung 2: Bedienpult Aufsicht



1. Wiedergabesteuerung
   Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Wiedergabesteuerung Auswahlrad und Tasten“ auf Seite 8.
2. Funktionstasten
   Jede Taste hat eine spezielle Funktion. Weitere Informationen finden Sie unten in „Funktionstasten“.
3. Zifferntasten
   Zahleneingabe sowie ESC und ENTER.
4. Objektivsteuerungstasten
   Zoom (vergrößern oder verkleinern), Fokus nah oder fern, Blende öffnen oder schließen.
5. 4-Achsen-Joystick
   Schwenk-, Neigungs- und Zoomsteuerung sowie Aufnahme von Schnappschüssen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Betrieb des Joysticks“ auf Seite 8.
6. Licht und Wischer ein- oder ausschalten.
7. Berührungsempfindliches LCD-Display
8. LED-Anzeige:
   POWER: Leuchtet, wenn das Bedienpult eingeschaltet ist.
   LINK: Leuchtet, wenn das Bedienpult mit dem Netzwerk verbunden ist.
   Tx/Rx: Flackert, wenn das Bedienpult Daten überträgt/empfängt.
   COM: Reserviert.
   ALARM: Reserviert.

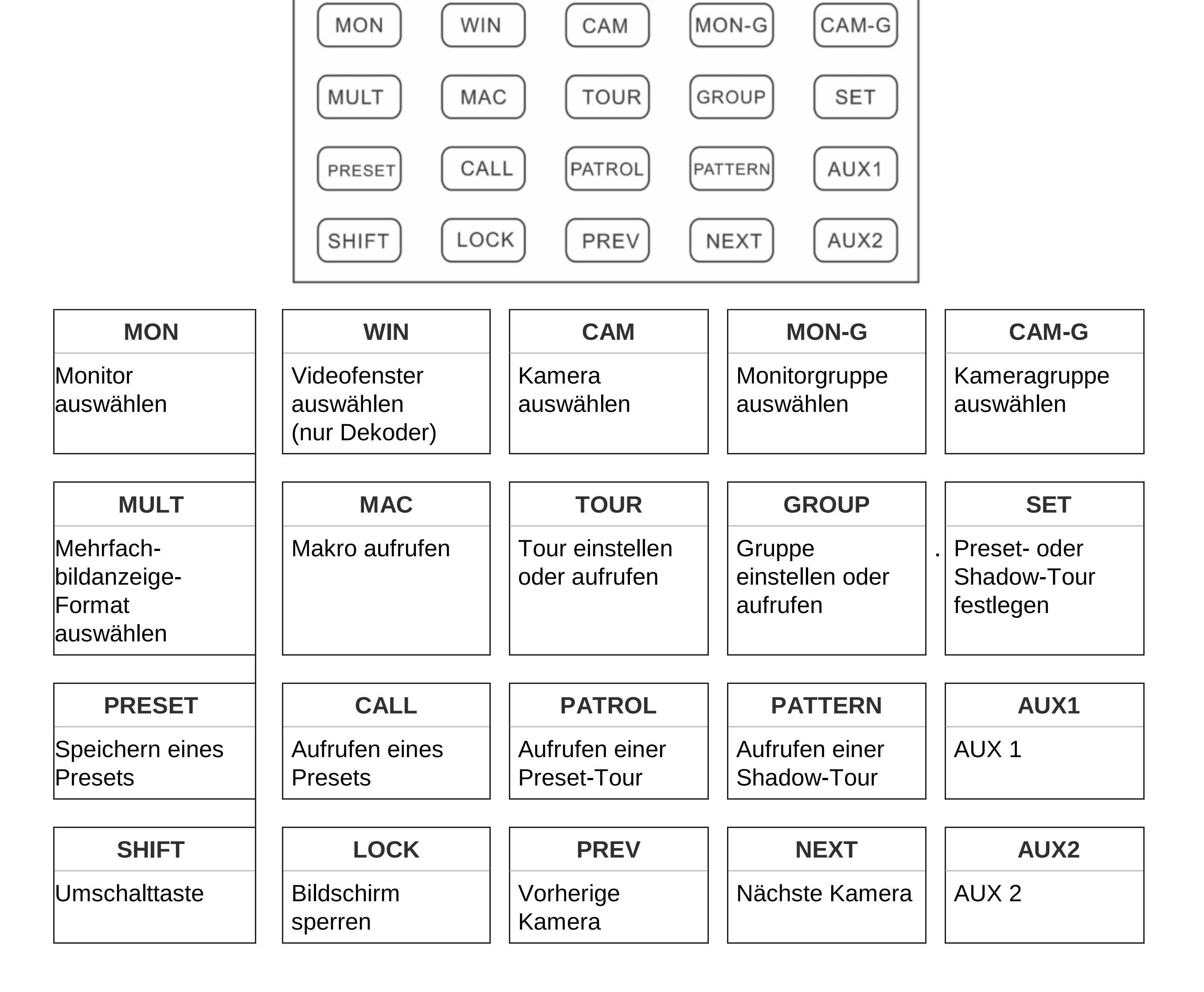
Funktionstasten

Es gibt 20 Funktionstasten. Sie ermöglichen die schnelle Auswahl häufig genutzter Funktionen, wie das Aufrufen von Presets oder die Auswahl eines Monitors.

Die Position der Funktionstasten auf dem Bedienpult ist in Abbildung 2 weiter oben dargestellt.

Die Tasten leuchten bei Inaktivität blau, bei Aktivität rot.

Abbildung 3: Beschreibung der Funktionstasten



MON	WIN	CAM	MON-G	CAM-G
Monitor auswählen	Videofenster auswählen (nur Dekoder)	Kamera auswählen	Monitorgruppe auswählen	Kameragruppe auswählen

MULT	MAC	TOUR	GROUP	SET
Mehrfach-bildanzeige-Format auswählen	Makro aufrufen	Tour einstellen oder aufrufen	Gruppe einstellen oder aufrufen	Preset- oder Shadow-Tour festlegen

PRESET	CALL	PATROL	PATTERN	AUX1
Speichern eines Presets	Aufrufen eines Presets	Aufrufen einer Preset-Tour	Aufrufen einer Shadow-Tour	AUX 1

SHIFT	LOCK	PREV	NEXT	AUX2
Umschalttaste	Bildschirm sperren	Vorherige Kamera	Nächste Kamera	AUX 2

Sperren des Bedienpults

Wenn Sie sich im Modus „Live-Ansicht“ befinden, drücken Sie zum Sperren von Bedienpult und Maus die LOCK-Taste. Ist das Bedienpult gesperrt, können die Tasten (mit Ausnahme der LOCK-Taste), der Joystick, die Maus und der Touchscreen nicht verwendet werden.

Zum Sperren des Bedienpults in der „Live-Ansicht“ drücken Sie die LOCK-Taste, und halten Sie sie gedrückt, oder drücken Sie die Tasten SHIFT + LOCK. Wenn das Bedienpult gesperrt ist, leuchtet die LOCK-Taste rot.

Zum Entsperren des Bedienpults in der „Live-Ansicht“ drücken Sie die LOCK-Taste, und halten Sie sie gedrückt, oder drücken Sie die Tasten SHIFT + LOCK. Die LOCK-Taste leuchtet anschließend blau.

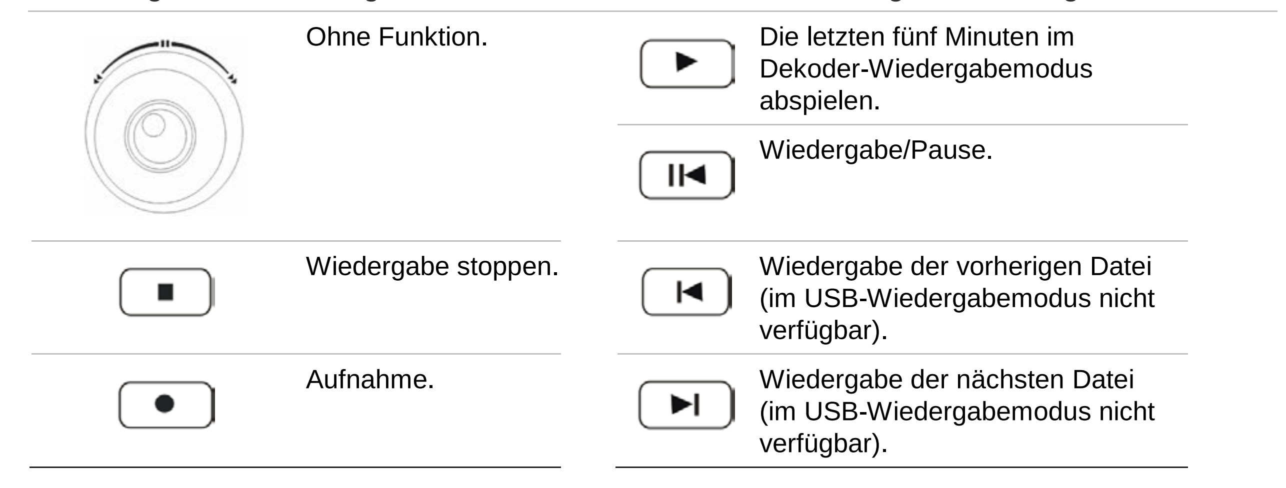
Das Bedienpult sperrt sich nach einem vorgegebenen Zeitraum der Inaktivität automatisch. Der Zeitraum (in Minuten) kann im Menü unter „Keypad“ > „Hardware Settings“ festgelegt werden.

Hinweis: Wenn der Bildschirm automatisch gesperrt wird, sind die Tasten ebenfalls gesperrt.

Wiedergabesteuerung Auswahlrad und Tasten

Die Position der Wiedergabesteuerung auf dem Bedienpult ist auf Abbildung 2, Seite 6 dargestellt.

Abbildung 4: Beschreibung von Auswahlrad und Tasten der Wiedergabesteuerung



Taste	Funktion	Taste	Funktion
Auswahlrad	Ohne Funktion.	▶	Die letzten fünf Minuten im Dekoder-Wiedergabemodus abspielen.
		II◀	Wiedergabe/Pause.
■	Wiedergabe stoppen.	I◀	Wiedergabe der vorherigen Datei (im USB-Wiedergabemodus nicht verfügbar).
●	Aufnahme.	▶I	Wiedergabe der nächsten Datei (im USB-Wiedergabemodus nicht verfügbar).

Auswahloptionen auf dem LCD-Display

Auf dem LCD-Display sind vier Methoden zur Auswahl von Positionen verfügbar:

- **Touch-Pen**: Wählen Sie Optionen auf dem Bildschirm mit dem Touch-Pen (siehe Abbildung 1 auf Seite 5) aus. Stecken Sie den Touch-Pen in seine Halterung zurück, wenn Sie ihn nicht mehr benötigen.
- **Finger**: Wählen Sie Optionen auf dem Bildschirm mit dem Finger aus.
- **Joystick**: Bewegen Sie den Bildschirmcursor an die gewünschte Stelle, indem Sie den Joystick drehen. Drücken Sie zum Auswählen auf die Taste in der Mitte des Joysticks.
- **Maus**: Verwenden Sie eine Maus. Schließen Sie die Maus an die USB-Buchse auf der Rückseite des Bedienpults an.

Betrieb des Joysticks

Bewegen Sie den Joystick in eine von acht Richtungen, um das Schwenken/Neigen zu steuern. Drehen Sie den Knauf, um den Zoom zu steuern.

Drücken Sie die Taste in der Mitte des Joysticks, um die ENTER-Funktion zu verwenden und um Schnappschüsse aufzunehmen. Speichern Sie die Schnappschüsse auf einem USB-Flashlaufwerk oder einer FTP-Site.

Verwenden der Tastenbefehle

Tastenbedienung

Tabelle 1: Betrieb eines Bildschirms mit mehreren Videos

Taste	Beschreibung	Beispiel
MON	*Num+MON*: Wählen Sie die Videoausgänge aus, die vom Dekoder, NVR oder DVR gesteuert werden soll. **Hinweis**: Bei Num=0 wechselt das System in den lokalen Livebildanzeigemodus.	Drücken Sie zum Auswählen von Monitor 2 die Tasten *2+MON*.
MULT	*Num+MULT*: Wählen Sie für den ausgewählten Ausgangskanal das Mehrfachbildanzeige-Format aus.	Drücken Sie die Tasten *2+MON+2+MULT,* um eine zweigeteilte Anzeige für Monitor 2 zu erhalten.
WIN	*Num+MON+Num+WIN+Num+CAM-G*: Ausgang und Anzeige des Videosignals der Kameragruppe im ausgewählten Videofenster des Monitors im Zyklus.	Drücken Sie die Tasten *2+MON+3+WIN,* um Videofenster 3 für Monitor 2 auszuwählen.
CAM	*Num+CAM*: Auswählen des Videoeingangs.	Drücken Sie die Tasten *2+MON+3+WIN+5+CAM,* um Videoeingang 5 in Videofenster 3 auf Monitor 2 anzuzeigen.
MON-G	*Num+MON-G:* Auswählen der Monitorgruppe.	Drücken Sie die Tasten *1+MON-G*, um Monitorgruppe 1 auszuwählen.
CAM-G	*Num+CAM-G:* Auswählen der Kameragruppe.	Drücken Sie die Tasten *1+MON+1+CAM-G*, um die Anzeige von Kameragruppe 1 auf Monitor 1 auszuwählen.
SET	*SET+Num+TOUR/ GROUP/ PATROL/ PATTERN/ PRESET*: Festlegen einer Tour, Gruppe, Preset-Tour, Shadow-Tour oder eines Presets.	Drücken Sie die Tasten *SET+1+PATTERN*, um Shadow-Tour 1 festzulegen.
TOUR	*SET+Num+TOUR:* Festlegen der Tour. *Num+TOUR:* Aufrufen der definierten Tour.	Drücken Sie die Tasten *SET+1+TOUR,* um Tour 1 festzulegen. Drücken Sie die Tasten *1+TOUR,* um die vordefinierte Tour 1 aufzurufen..
GROUP	*SET+Num+GROUP:* Festlegen der Gruppe. *Num+GROUP:* Aufrufen der definierten Gruppe.	Drücken Sie die Tasten *SET+1+GROUP,* um Gruppe 1 festzulegen. Drücken Sie die Tasten *1+GROUP,* um die definierte Gruppe 1 aufzurufen..

PTZ-Steuerungstasten

Tabelle 2: PTZ-Steuerungstasten

Taste	Beschreibung	Beispiel
PRESET	*Num+PRESET*: Bewegen Sie die PTZ-Kamera in die gewünschte Position und drücken Sie dann die Tasten *Num+PRESET*, um ein Preset festzulegen.	Drücken Sie die Tasten *1+PRESET,* um Preset 1 festzulegen.
CALL	*Num+CALL*: Aufrufen des vordefinierten Presets.	Drücken Sie die Tasten *1+CALL,* um Preset 1 aufzurufen.
PATROL	*SET+Num+PATROL:* Festlegen einer Preset-Tour. *Num+PATROL:* Aufrufen einer vordefinierten Preset-Tour.	Drücken Sie die Tasten *SET+1+PATROL*, um Preset-Tour 1 festzulegen. Drücken Sie die Tasten *1+PATROL*, um Preset-Tour 1 aufzurufen.
PATTERN	*Num+PATTERN*: Aufrufen einer vordefinierten Shadow-Tour.	Drücken Sie die Tasten *SET+1+PATTERN*, um Shadow-Tour 1 festzulegen. Drücken Sie die Tasten *1+PATTERN*, um Shadow-Tour 1 aufzurufen.

Weitere Tasten

Tabelle 3: Funktion der weiteren Tasten

Taste	Beschreibung	Beispiel
MAC	*Num+MAC*: Aufrufen des MAC-Befehls.	Drücken Sie die Tasten *1+MAC*, um MAC-Befehl 1 aufzurufen.
SHIFT	*SHIFT+LOCK*: Sperren/Entsperren des Systems.	Drücken Sie die Tasten *SHIFT+LOCK*, um das System zu sperren/zu entsperren.
LOCK	Sperren/Entsperren des Systems.	Halten Sie die Taste *LOCK* gedrückt, oder drücken Sie die Tasten *SHIFT+LOCK*, um das System zu sperren/zu entsperren.
PREV	Auswählen der vorhergehenden Kamera für die Liveansicht auf dem Bedienpult oder einer Mehrfachbildanzeige.	
NEXT	Auswählen der nächsten Kamera für die Liveansicht auf dem Bedienpult oder einer Mehrfachbildanzeige.	
AUX1	Drücken Sie die Taste AUX1, um ihre definierte Funktion festzulegen (bidirektionales Audio oder Schnappschuss).	
AUX2	Drücken Sie die Taste AUX2, um ihre definierte Funktion festzulegen (bidirektionales Audio oder Schnappschuss).	

Zeicheneingabe auf dem Bildschirm

Eine Tastatur wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie bei einer Bildschirmoption Zeichen eingeben müssen. Klicken Sie auf eine Taste, um das entsprechende Zeichen einzugeben.

Abbildung 5: Softwaretastatur



	Zum Eingeben von Buchstaben oder Zahlen klicken.		Zum Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung klicken.

Überblick über die Benutzergruppen

Das Bedienpult verfügt standardmäßig über drei Benutzergruppen: „Administrator“, „Manager“, „Operator“ und „Customized User“.

Tabelle 4: Benutzerebenen

Benutzer	Beschreibung
Admin	Der Administrator besitzt uneingeschränkten Zugriff auf alle Menüeinstellungen. • Konfigurieren der Basisparameter des Bedienpults • Hinzufügen, Ändern und Löschen von Geräten • Remotesteuerung des Frontbedienelements • Hinzufügen, Ändern und Löschen von „Manager“-Benutzern • Gerätezuweisung an „Manager“-Benutzer • Ändern der Anzahl von Eingängen und Ausgängen • Lokale Livebildanzeige und PTZ-Steuerung Es kann nur einen Administrator geben. Der Benutzername lautet „admin“. Er kann nicht geändert werden. Das Standardpasswort lautet „1234“.
Manager	**Der Manager verfügt über einen eingeschränkten Menüzugriff:** • Remotesteuerung des Frontbedienelements • Hinzufügen, Ändern und Löschen von „Operator“-Benutzern und „Custom“-Benutzern • Gerätezuweisung an „Operator“- und „Custom“-Benutzer • Lokale Livebildanzeige und PTZ-Steuerung Nur der Manager kann „Operator“- oder „Custom“-Benutzer hinzufügen.

Benutzer	Beschreibung
	Jeder Manager verfügt über seine eigene Liste von „Operator“- und „Custom“-Benutzern.
Operator	Der „Operator“ hat nur auf die Fernbedienung der DVR-/NVR-Frontbedienelemente Zugriff.
Custom	Der angepasste Benutzer hat nur auf die Fernbedienung der DVR-/NVR-Frontbedienelemente Zugriff.

An- und Abmelden

1. Schalten Sie das Bedienpult ein. Das folgende Fenster wird angezeigt:



2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Ihren Benutzernamen (admin, manager, operator/custom) aus, und geben Sie das Passwort ein.

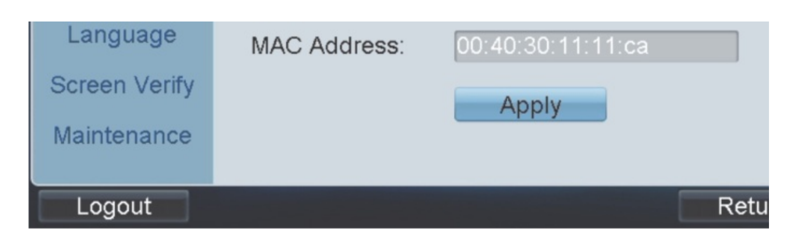
   Hinweis: Bewahren Sie Ihr Passwort an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie nicht mehr auf die Bedienpult-Funktionen zugreifen. Wenden Sie sich an den technischen Support, um Unterstützung zu erhalten.

3. Aktivieren Sie für die zukünftige Verwendung das Kontrollkästchen **Save Password** (Passwort speichern).
4. Klicken Sie auf **Login** (Anmelden). Der Hauptbildschirm für den Benutzertyp wird mit der Liste verfügbarer Menüoptionen angezeigt.

   Hinweis: Die Liste verfügbarer Menüoptionen hängt vom Benutzertyp ab.

So melden Sie sich vom System ab:

1. Klicken Sie auf einem der Konfigurationsbildschirme auf die Schaltfläche **Logout** (Abmelden).



Sie kehren zum Bildschirm „Login“ zurück.

Übersicht der Menüs

Nicht alle Benutzer haben Zugriffsrecht auf alle Menüfunktionen.

Abbildung 6: Hauptmenü (Administrator wird angezeigt)



Menüfunktion	Beschreibung
1. Keypad	**Bedienpultverwaltung**: Anzeigen der Geräteversion, Konfigurieren der Netzwerkparameter, Konfigurieren der Hardwareeinstellungen, Festlegen von Datum und Zeit, Auswählen der Sprache, Kalibrieren des Touchscreens, Aktualisieren des Systems und Importieren/Exportieren einer Konfigurationsdatei. Nur für den Administrator verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter „Bedienpultverwaltung“ auf Seite 25.
2. Device	**Geräteverwaltung**: Ein Gerät hinzufügen, ändern oder löschen.
3. User	**Benutzerverwaltung**: Einen Benutzer hinzufügen oder löschen, mit einem Benutzer verknüpfte Geräte hinzufügen oder löschen und Ändern des Passworts.
4. Input	**Eingangseinstellungen**: Starten der lokalen Livebildanzeige, Ändern von Kameraname/-nummer/-protokoll/-streamtyp und Gruppieren von Kameras.
5. Output	**Ausgangseinstellungen**: Anzeigen der Ausgangskanäle eines Benutzers, Wiedergeben von Aufnahmen, Ändern eines Ausgangskanals und Gruppieren von Ausgängen.
6. Macro	**Makroeinstellungen**: Festlegen einer Folge von Aktionen. Hinzufügen, Anzeigen, Ausführen und Löschen eines Makros.
7. Playback	**Wiedergabe von Aufnahmen**: Aufnahmen von einem USB-Flashlaufwerk oder einer FTP-Site über einen Dekodierer wiedergeben.
8. Advanced	**Erweiterte Einstellungen**: Festlegen der Tasten AUX1 und AUX2 für bidirektionales Audio und Schnappschüsse. Ändern von Netzwerkleistung und PTZ-Geschwindigkeit. Einrichten der FTP-Servereinstellungen.
9. Shutdown	Abmelden, Neustart und Herunterfahren des Systems.

Bedienpultkonfiguration über den Webbrowser

Sie können das Bedienpult schnell und einfach über einen Webbrowser konfigurieren. Die Hauptmenüfunktionen sind vom Benutzertyp abhängig: „Administrator“, „Manager“ oder „Operator“/„Customized User“.

In diesem Abschnitt finden Sie eine Übersicht über das Konfigurieren des Bedienpults über einen Browser. Hier finden Sie weitere Informationen über die Konfigurationsmöglichkeiten für die verschiedenen Benutzertypen:

- „Administrator“: „Lokale Konfiguration des Bedienpults durch den Administrator“ auf Seite 25.
- „Manager“: „Lokale Konfiguration des Bedienpults durch den Manager“ auf Seite 48.
- „Operator“ und „Customized User“: „Lokale Konfiguration des Bedienpults durch die Benutzer (Bediener und Angepasst)“ auf Seite 56.

Anmeldung

Um auf das Bedienpult zuzugreifen, öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse ein, die dem Bedienpult als Webadresse zugewiesen ist. Geben Sie im Anmeldebildschirm den Benutzernamen „Admin“ und das dazugehörige Passwort ein.

Administrator-Benutzer-ID: admin

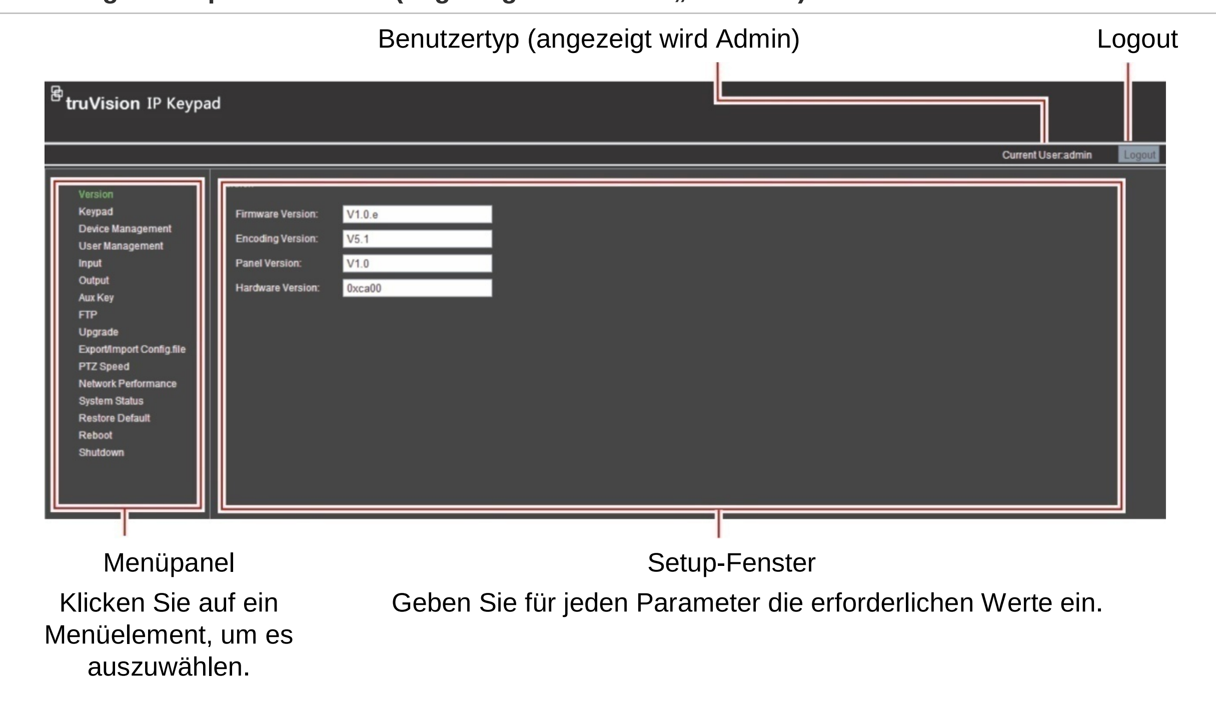
Passwort: 1234

IP-Adresse: 192.168.1.70

Subnetzmaske: 255.255.255.0

Port: 8000

Abbildung 7: Haupt-Webfenster (angezeigt wird Menü „Version“)



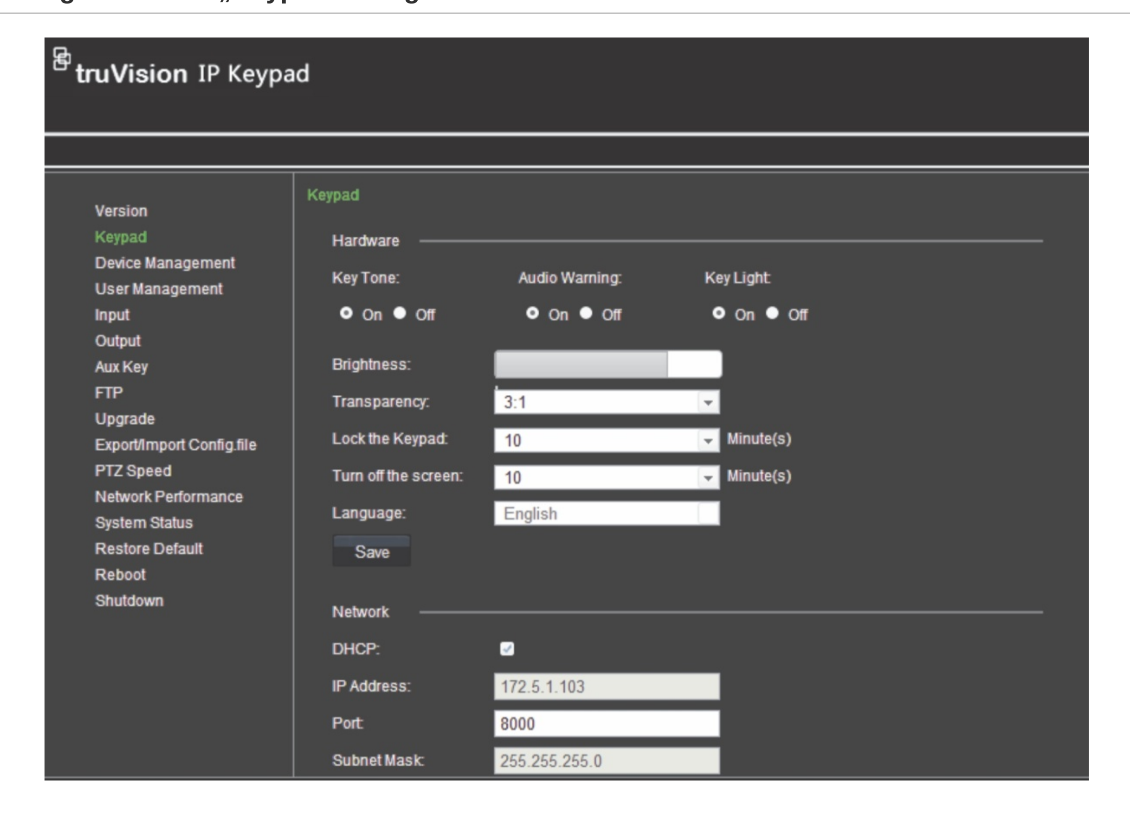
Bedienpultverwaltung

Auf dieses Menü hat nur der Administrator Zugriff.

Sie können alle Bedienpultparameter über den Browser konfigurieren, indem Sie im Untermenübereich auf **Keypad** klicken und die erforderlichen Parameter eingeben. Klicken Sie auf **Save**, um die Änderungen zu speichern. Siehe Abbildung 8 unten.

Informationen zum lokalen Einrichten von Bedienpultparametern finden Sie unter „Bedienpultverwaltung“ auf Seite 25.

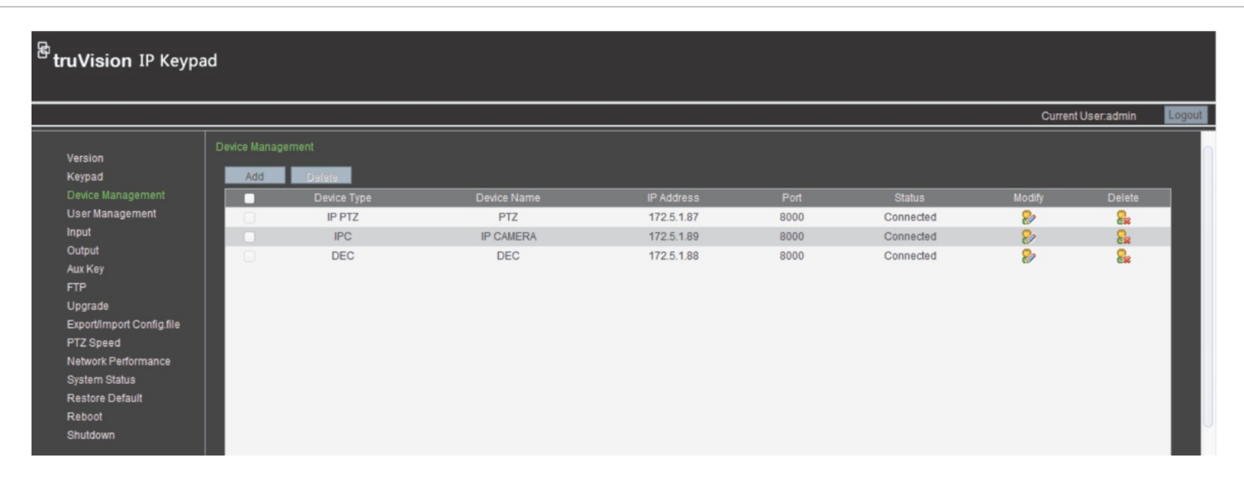
Abbildung 8: Fenster „Keypad Management“



Geräteverwaltung

Der Administrator kann ein Gerät auf dem Bedienpult hinzufügen, ändern oder löschen. Siehe Abbildung 9 unten. Benutzer mit „Manager“- und „Operator“- bzw. „Custom“-Status können nur die Liste der verfügbaren Geräte sehen. Weitere Informationen zum Einrichten von Geräteparametern finden Sie unter „Geräteverwaltung“ auf Seite 31.

Abbildung 9: Fenster „Device Management“



Hinzufügen eines Geräts

1. Klicken Sie im Untermenüpanel auf **Device Management** (Geräteverwaltung). Das Fenster „Device Management“ (Geräteverwaltung) wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Add**“ (Hinzufg.). Fügen Sie im Popup-Fenster den Gerätenamen, die IP-Adresse, den Port sowie Benutzernamen und Passwort hinzu. Klicken Sie zum Bestätigen auf **OK**.

   Das hinzugefügte Gerät wird anschließend im Fenster „Device Management“ (Geräteverwaltung) aufgeführt.

Ändern eines Geräts

1. Klicken Sie im Fenster „Device Management“ für das ausgewählte Gerät auf . Geben Sie im Popup-Fenster den neuen Gerätenamen ein. Klicken Sie zum Bestätigen auf **OK**.

Löschen eines Geräts

1. Klicken Sie im Fenster „Device Management“ für das ausgewählte Gerät auf . Klicken Sie auf **OK**, um das Löschen des Benutzers zu bestätigen.

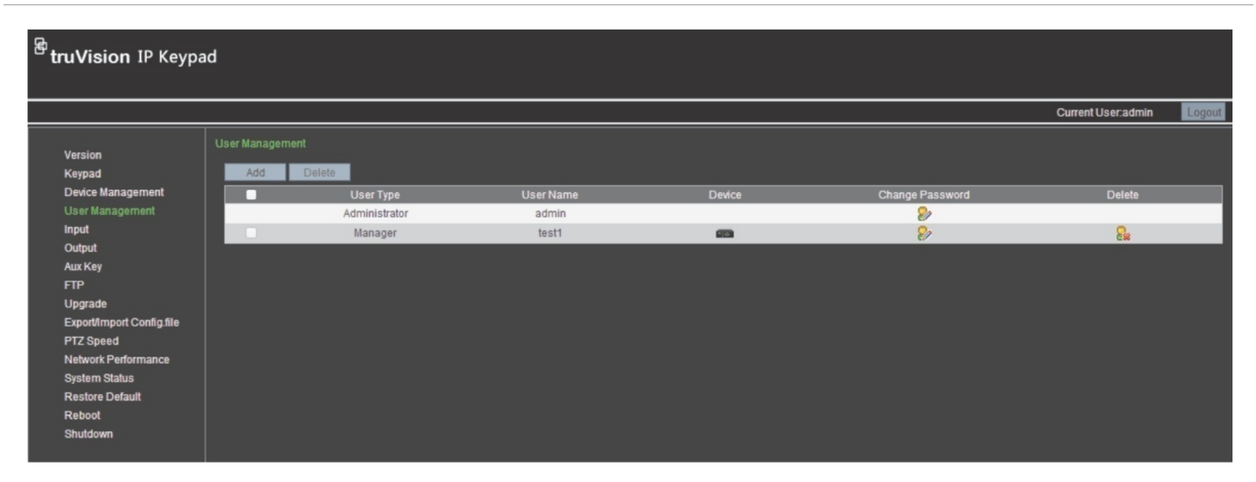
Benutzerverwaltung

Der Administrator und die Manager können mithilfe des Browsers Benutzerparameter hinzufügen, löschen und ändern. Die Benutzer (Operator oder Custom) können ihre Passwörter bearbeiten.

Hinweis: Nur der Administrator kann Manager erstellen. Nur Manager können jedoch Benutzer als „Operator“ oder „Custom“ einstellen.

Siehe Abbildung 10 auf Seite 17. Weitere Informationen zum Einrichten von Benutzerparametern finden Sie unter „Benutzerverwaltung“ auf Seite 37.

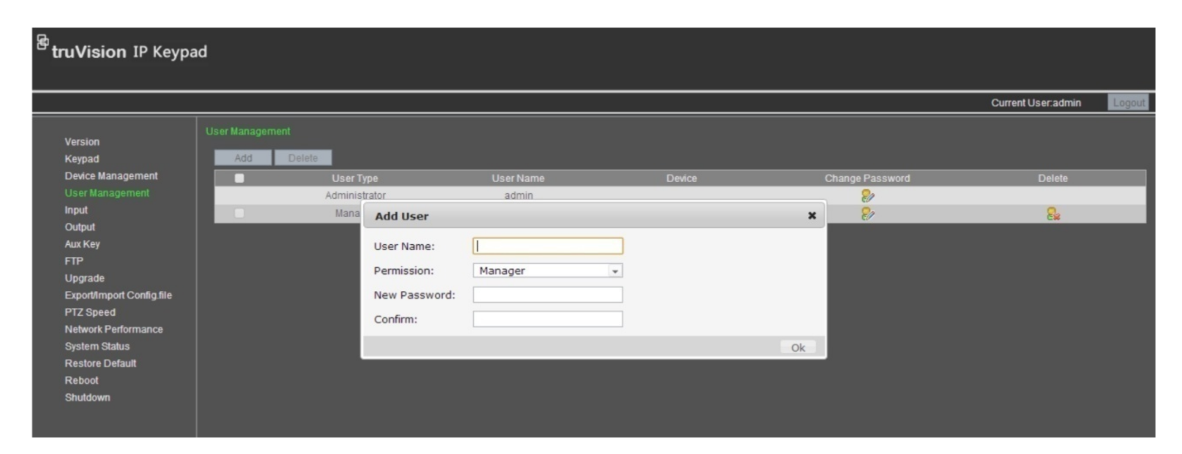
Abbildung 10: Fenster „User Management“



Benutzer hinzufügen

1. Klicken Sie im Untermenü-Panel auf **User Management** (Benutzerverwaltung). Das Fenster „User Management“ (Benutzerverwaltung) wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufg.). Fügen Sie im Popup-Fenster die neuen Benutzerinformationen hinzu. Geben Sie den Benutzertyp ein

(„Permission“) ein sowie das neue Passwort. Bestätigen Sie das Passwort, und klicken Sie anschließend auf **OK**.



Das Passwort eines Benutzers ändern

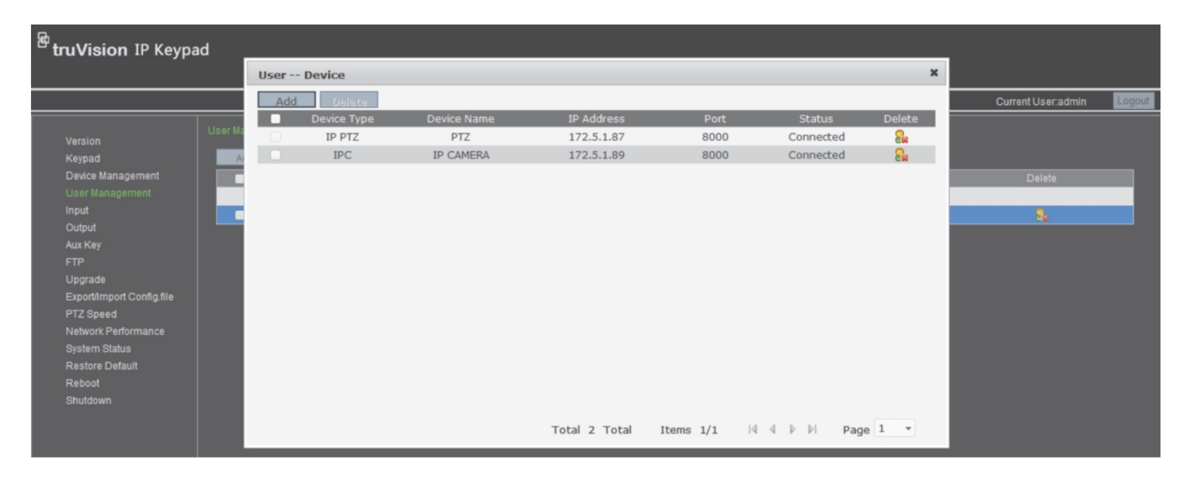
1. Klicken Sie im Fenster „User Management“ (Benutzerverwaltung) für den ausgewählten Benutzer auf . Ändern Sie im Popup-Fenster das Passwort des Benutzers. Bestätigen Sie das Passwort, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Benutzer löschen

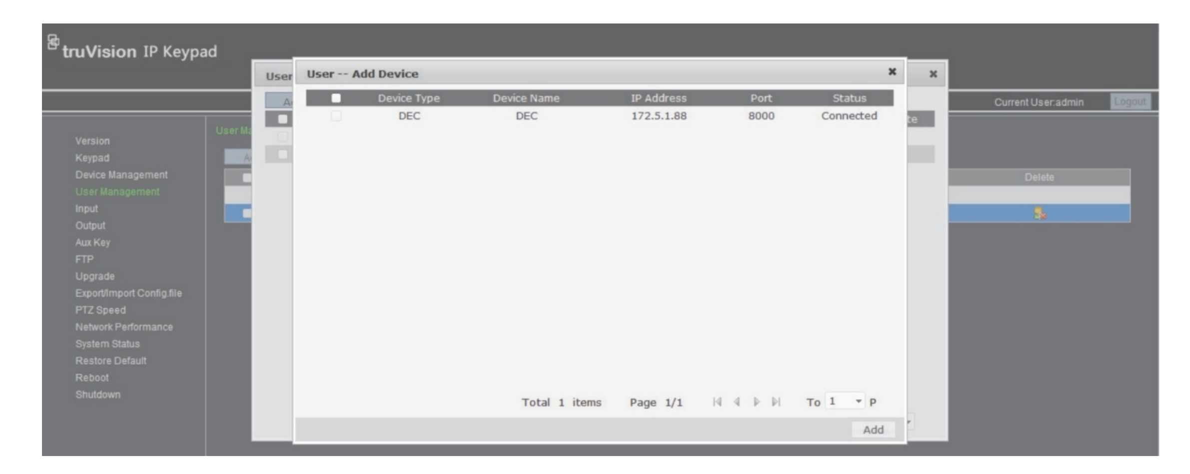
1. Klicken Sie im Fenster „User Management“ (Benutzerverwaltung) für den ausgewählten Benutzer auf . Klicken Sie auf **OK**, um das Löschen des Benutzers zu bestätigen.

Einrichten des Benutzerzugriffs auf ein bestimmtes Gerät

1. Klicken Sie im Fenster „User Management“ (Benutzerverwaltung) für den ausgewählten Benutzer auf . Das Popup-Fenster „User – Device“ (Benutzer – Gerät) mit allen verfügbaren Geräten wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufg.). Das Popup-Fenster „User – Add Device“ (Benutzer – Gerät hinzufügen) wird angezeigt, mit allen Geräten, die dem Bedienpult vom Administrator hinzugefügt wurden.



3. Wählen Sie die gewünschten Geräte aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufg.), damit die Geräte zu dem ausgewählten Benutzer hinzugefügt werden. Es wird anschließend dem Fenster „User – Device“ (Benutzer – Gerät) hinzugefügt.
4. Klicken Sie neben dem gewünschten Gerät auf , um es von der Liste zu löschen.

Eingangseinstellungen

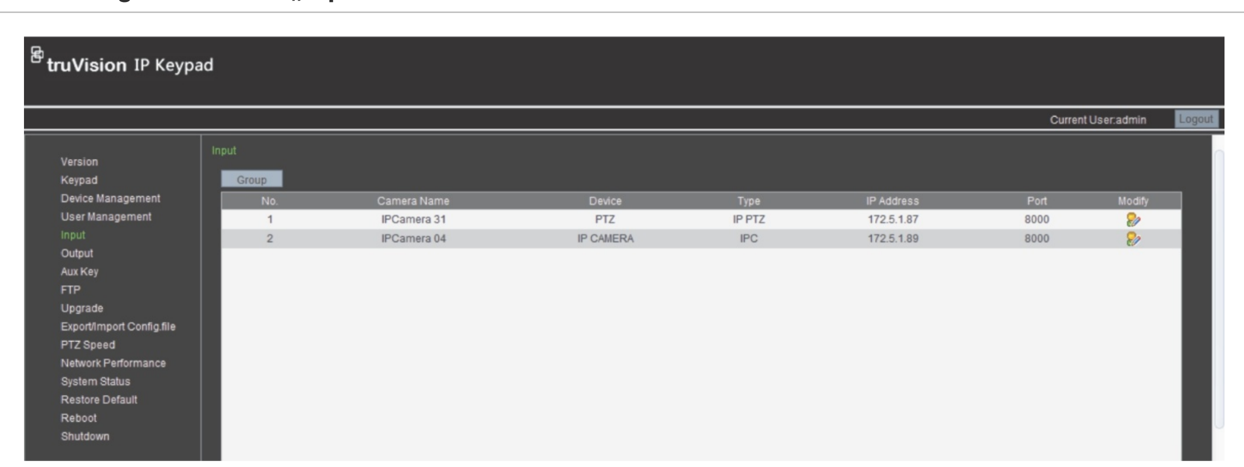
Der Administrator und Manager kann über den Browser Eingänge bearbeiten, wie z. B. Kameras. Klicken Sie im Untermenü-Panel auf **Input**, um das Fenster „Input“ aufzurufen. Siehe Abbildung 11 auf Seite 19.

Kameras können so gruppiert werden, dass sie bei Abruf gemeinsam auf einem bestimmten Monitor angezeigt werden. Z. B. können die Kameras für den Parkplatz und die für die Gebäudeeingänge zu jeweils einer Gruppe zusammengefasst werden.

Sie können bis zu 16 Kameragruppen festlegen.

Weitere Informationen zum Einrichten von Eingangsparametern finden Sie unter „Eingangseinstellungen“ auf Seite 53.

Abbildung 11: Fenster „Input“



Einen Eingang bearbeiten

1. Wählen Sie im Fenster „Input“ (Eingang) in der Liste eine Kamera aus, und klicken Sie auf . Das Fenster „Input Settings – Modify Input“ (Eingangseinstellungen – Eingang bearbeiten) wird angezeigt.



2. Bearbeiten Sie den Namen des Eingangs, die Nummer des Protokolls und den Streamtyp. Klicken Sie zum Speichern auf **OK**.

Eine Kameragruppe einrichten

1. Klicken Sie im Fenster „Input“ (Eingang) auf die Schaltfläche **Group** (Gruppe). Das Fenster „Input Settings – Input Group“ (Eingangseinstellungen – Eingangsgruppe) wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte **Group No.** (Gruppennummer) aus.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Camera** (Kamera hinzfg.). Das Fenster „Input Settings – Add Camera“ (Eingangseinstellungen – Kamera hinzufügen) wird angezeigt.



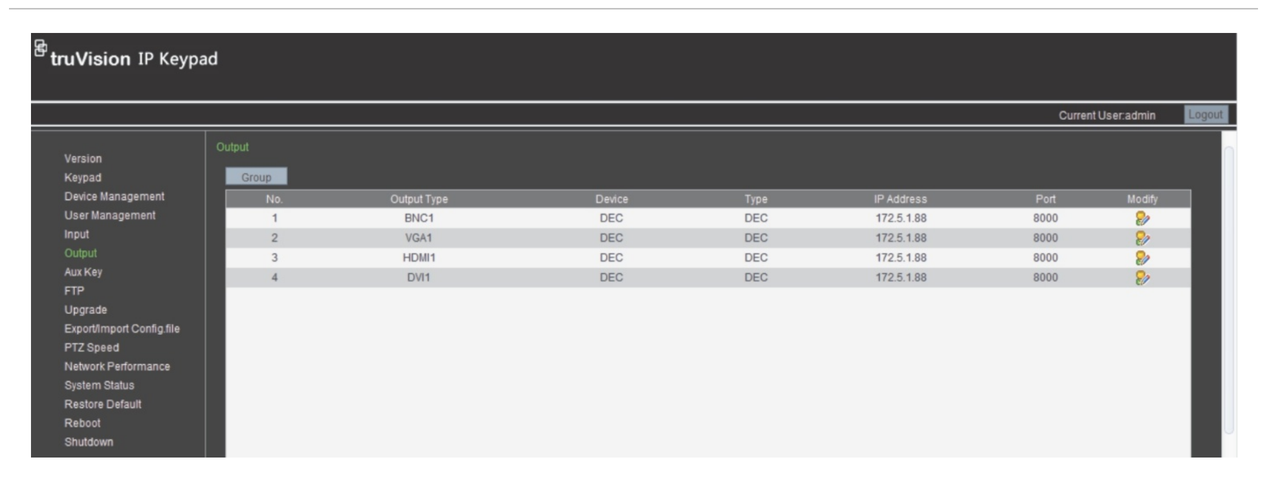
4. Wählen Sie die Kameras aus, die Sie zusammen gruppieren möchten. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufg.), um die Änderungen zu übernehmen und zum Fenster „Input Group“ (Eingangsgruppe) zurückzukehren. Die Liste der Kameras wird angezeigt, die der Gruppe erfolgreich hinzugefügt wurden.

Ausgangsliste

Administrator und Manager können die Parameter von Ausgängen bearbeiten, wie z. B. Monitore, Dekoder, DVRs und NVRs. Klicken Sie im Untermenü-Panel auf **Output**, um das Fenster „Output“ aufzurufen. Es zeigt alle Ausgangskanäle an, auf die der aktuell angemeldete Benutzer zugreifen kann. Siehe Abbildung 12 unten.

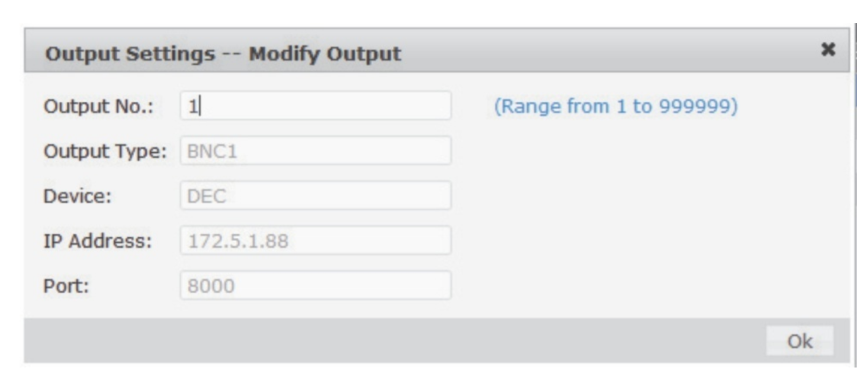
Weitere Informationen zum Einrichten von Ausgangsparametern finden Sie unter „Ausgangseinstellungen“ auf Seite 54.

Abbildung 12: Fenster „Output“



Einen Ausgangskanal bearbeiten

1. Wählen Sie im Fenster „Output“ (Ausgang) in der Liste eine Kamera aus, und klicken Sie auf . Das Fenster „Output Settings – Modify Output“ (Ausgangseinstellungen – Ausgang bearbeiten) wird angezeigt.



2. Bearbeiten Sie die Nummer des Ausgangs. Klicken Sie zum Speichern auf **OK**.

Eine Ausgangsgruppe einrichten

1. Klicken Sie im Fenster „Output“ (Ausgang) auf die Schaltfläche **Group** (Gruppe). Das Fenster „Output Settings – Output Group“ (Ausgangseinstellungen – Ausgangsgruppe) wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte Gruppennummer aus.
3. Klicken Sie die Schaltfläche **Add Output** (Ausg. hnzfg.). Das Fenster „Add Output“ (Ausgang hinzufügen) wird angezeigt.

4. Wählen Sie die Ausgänge aus, die der Gruppe hinzugefügt werden sollen. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufg.).
5. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig), um zum Fenster „Output Settings – Output List“ (Ausgangseinstellungen – Ausgangsliste) zurückzukehren. Dort wird die Liste der zur ausgewählten Gruppe hinzugefügten Ausgänge angezeigt.

Zusätzliche Funktionen

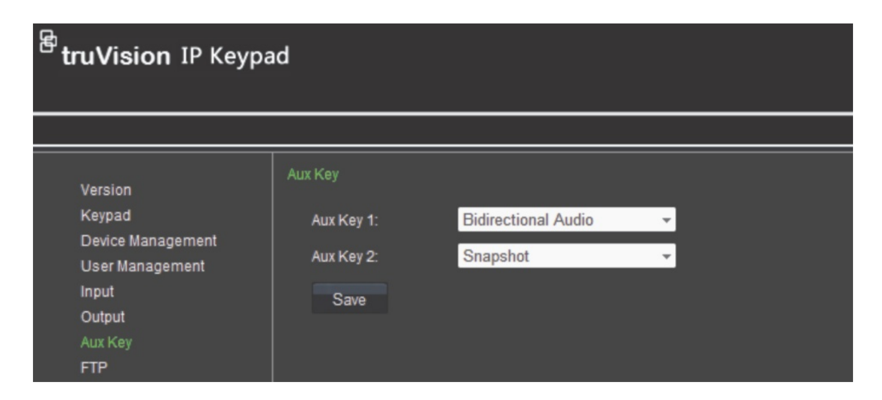
Mit den Tasten AUX1 und AUX2 auf dem Bedienpult können die Systemfunktionen für AUX1 und AUX2 konfiguriert werden. AUX1 ist standardmäßig auf bidirektionales Audio festgelegt und AUX2 auf die Aufnahme von Schnappschüssen.

Die zusätzlichen Einstellungen können vom Administrator und Manager geändert werden.

Klicken Sie im Untermenü-Panel auf **Aux Key**, um das Fenster „Aux Key“ aufzurufen. Siehe Abbildung 13 unten.

Weitere Informationen zum Einrichten der zusätzlichen Tasten finden Sie unter „Einstellungen für bidirektionales Audio und Schnappschüsse“ auf Seite 45.

Abbildung 13: Fenster „Aux Key“



Einstellungen für die Livebildanzeige und PTZ-Geschwindigkeit

Auf dem Bedienpult können Sie sowohl die Netzwerkleistung für die lokale Livebildanzeige als auch die Geschwindigkeit der PTZ-Bewegung einrichten.

Klicken Sie im Untermenü-Panel auf **Network Performance**, um das Fenster „Network Performance“ aufzurufen. Siehe Abbildung 12 auf Seite 21. Wählen Sie im Dropdown-Menü die Leistungsebene aus: „Least Delay“, „Balanced“ oder „Best Fluency“. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **Save**.

Klicken Sie im Untermenü-Panel auf **PTZ Speed**, und wählen Sie für die verbundene PTZ-Kamera die Geschwindigkeitsebene der PTZ-Bewegung aus. Es gibt drei Ebenen: Low Speed, Medium Speed, High Speed. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **Save**.

Weitere Informationen zum Einrichten dieser Parameter finden Sie unter „Einstellungen für Livebildanzeige und PTZ-Geschwindigkeit“ auf Seite 46.

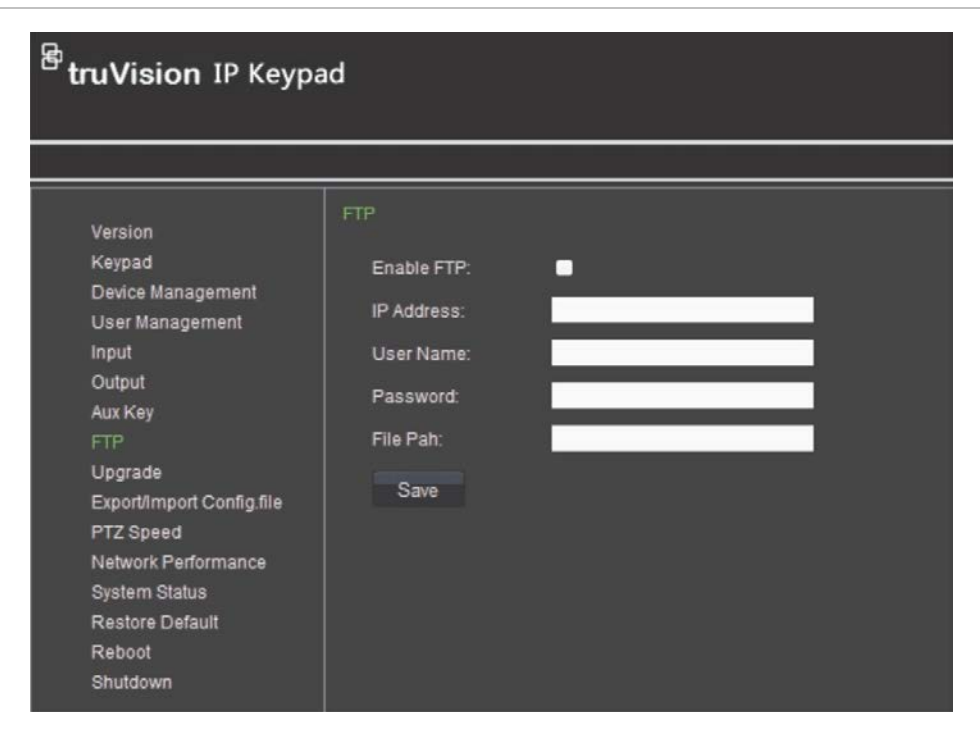
FTP-Einstellungen

Videodateien und Schnappschüsse können auf einen FTP-Server hochgeladen werden.

Klicken Sie im Untermenü-Panel auf **FTP**, um das Fenster „FTP“ aufzurufen. Siehe Abbildung 14 unten.

Weitere Informationen zum Einrichten der zusätzlichen Tasten finden Sie unter „FTP-Einstellungen“ auf Seite 46.

Abbildung 14: Fenster „FTP“



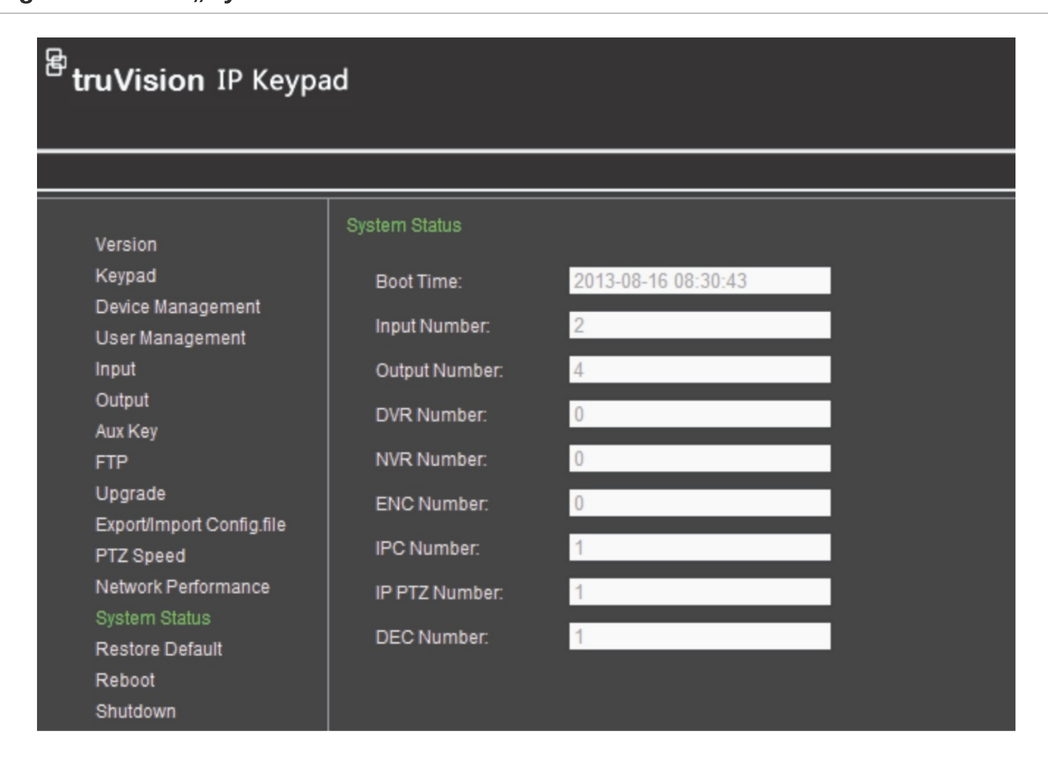
So richten Sie die FTP-Server-Einstellungen ein:

1. Aktivieren Sie im Fenster „FTP“ das Kontrollkästchen **Enable FTP** (FTP aktivieren).
2. Geben Sie die IP-Adresse sowie Benutzernamen und Passwort ein, um sich am FTP-Server anzumelden.
3. Geben Sie den Dateipfad ein, auf den die Videodateien und Schnappschüsse hochgeladen werden.
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf **Apply** (Anwenden).

Systemstatus

Klicken Sie auf **System Status**, um die Startzeit des Bedienpults und die Anzahl der angeschlossenen Geräte einzusehen.

Abbildung 15: Fenster „System Status“



Lokale Konfiguration des Bedienpults durch den Administrator

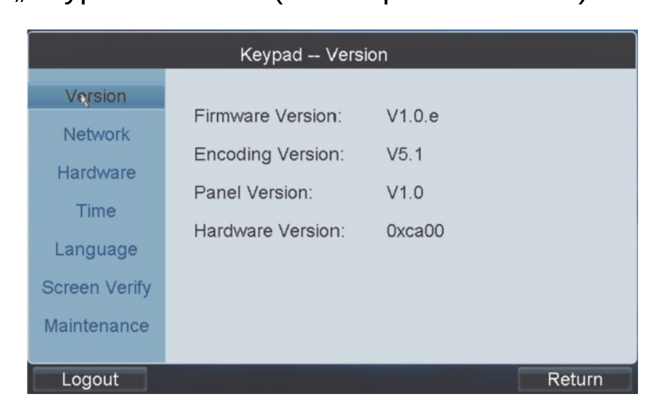
In diesem Abschnitt wird die Konfiguration des Bedienpults durch den Administrator beschrieben. Der Administrator kann auf alle Funktionen des Bedienpults zugreifen. Die Konfigurationsmenüs für das Bedienfeld sind nur für ihn zugänglich.

Melden Sie sich mit dem Administrator-Passwort als **Admin** am Bedienpult an (siehe „An- und Abmelden“ auf Seite 12).

Bedienpultverwaltung

Anzeigen der Versionsinformationen des Bedienpults

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Keypad** (Bed.pult) > **Version**. Das Fenster „Keypad-Version“ (Bedienpult – Version) wird angezeigt.

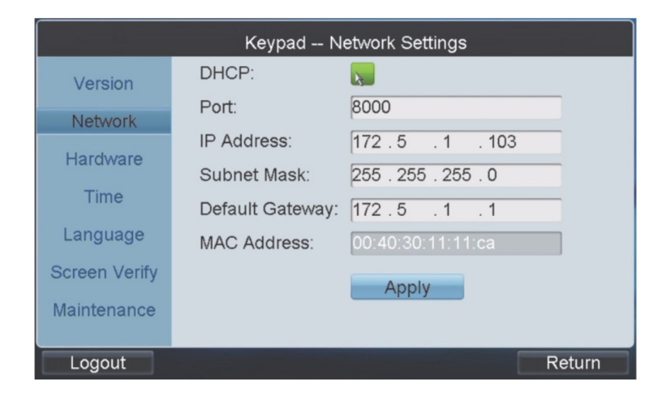
   

   Hier sind die aktuellen Versionsinformationen zu Firmware, Kodierung, Bedienelement und Hardware aufgeführt.

2. Klicken Sie auf **Return** (Abbruch), um zum Hauptmenü zurückzukehren oder klicken Sie auf eine andere Menüoption des Bedienpults.

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Bedienpults

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Keypad** (Bed.pult) > **Network** (Netzwerk). Das Fenster „Keypad-Network Settings“ (Bedienpult – Netzwerkeinstellungen) wird angezeigt:



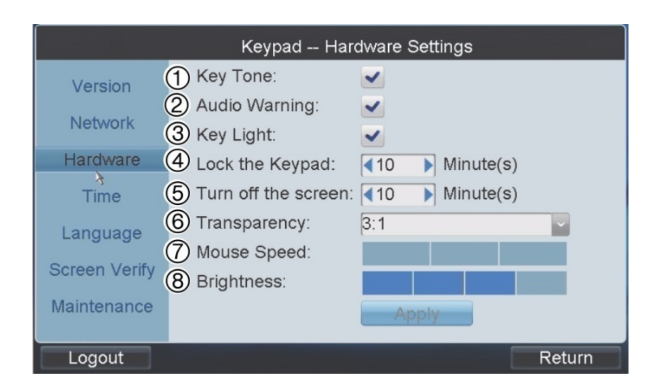
2. Geben Sie Port, IP-Adresse, Subnetzmaske und Standardgateway ein.

   – Oder –

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **DHCP**. Stellen Sie sicher, dass sich im Netzwerk ein DHCP-Server befindet, bevor Sie diese Option auswählen.
3. Klicken Sie auf **Apply** (Anwenden).
4. Klicken Sie auf **Return** (Abbruch), um zum Hauptmenü zurückzukehren, oder klicken Sie auf eine andere Menüoption des Bedienpults.

Hardwareeinstellungen

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Keypad** (Bed.pult) > **Hardware Settings** (Hardwareeinstellungen). Das Fenster „Keypad-Hardware Settings“ (Bedienpult – Hardwareeinstellungen) wird angezeigt:



2. Geben Sie die gewünschten Parameterwerte ein:

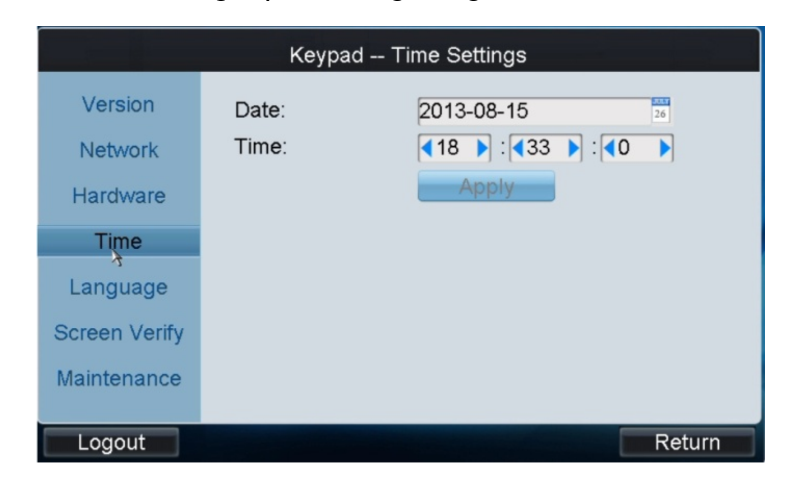
Parameter	Beschreibung
1. Key tone	Bei Tastendruck wird ein Piepton ausgegeben. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option.
2. Audio warning	Das Bedienpult gibt eine Warnung aus, wenn das Netzwerkkabel getrennt ist. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option.
3. Key light	Die Tasten leuchten rot bzw. blau, wenn sie aktiv bzw. gesperrt sind. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option.

Parameter	Beschreibung
4. Lock the keypad	Ein Timer, mit dem das Bedienpult nach einem festgelegten Zeitraum der Inaktivität automatisch gesperrt wird. Für die Inaktivität kann ein Zeitraum zwischen 0 und 10 Minuten festgelegt werden.
5. Turn off the screen	Ein Timer, mit dem der Bildschirm des Bedienpults nach einem festgelegten Zeitraum der Inaktivität automatisch ausgeschaltet wird. Für die Inaktivität kann ein Zeitraum zwischen 0 und 10 Minuten festgelegt werden.
6. Transparency	Legen Sie eine Transparenzstufe zwischen dem dekodierten Video und dem Menü fest. Gilt nur für die lokale Livebildanzeige. Es stehen vier Werte zur Auswahl: 1:1, 3:1, 1:3, oder „Not transparent".
7. Mouse speed	Legt die Mausgeschwindigkeit fest. Wählen Sie ein Wert zwischen 0 und 2 aus.
8. Brightness	Legt die Bildschirmhelligkeit fest. Wählen Sie ein Wert zwischen 0 und 3 aus.

3. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf **Apply** (Anwenden).
4. Klicken Sie auf **Return** (Abbruch), um zum Hauptmenü zurückzukehren, oder klicken Sie auf eine andere Menüoption des Bedienpults.

Uhrzeit- und Datumseinstellungen

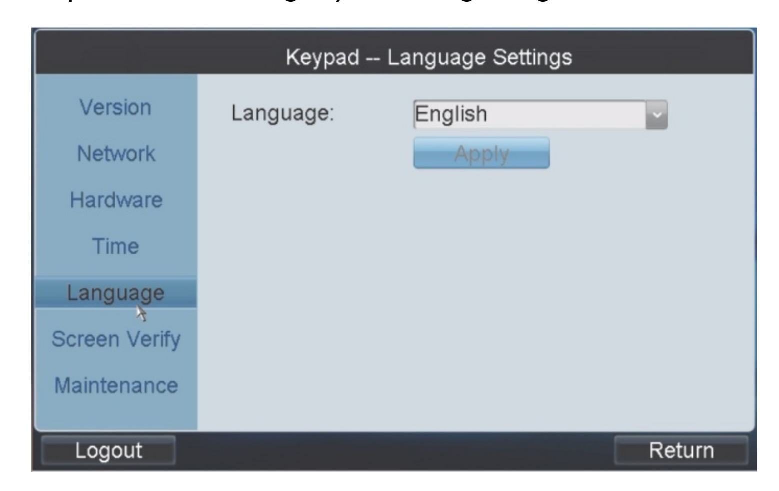
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Keypad** (Bed.pult) > **Time Settings** (Zeiteinstellungen). Das Fenster „Keypad-Time Settings" (Bedienpult – Zeiteinstellungen) wird angezeigt:



2. Wählen Sie das gewünschte Datum aus.
3. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit ein.
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf **Apply** (Anwenden).
5. Klicken Sie auf **Return** (Abbruch), um zum Hauptmenü zurückzukehren, oder klicken Sie auf eine andere Menüoption des Bedienpults.

Sprachauswahl

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Keypad** (Bed.pult) > **Language Settings** (Spracheinstellungen). Das Fenster „Keypad-Language Settings“ (Bedienpult – Spracheinstellungen) wird angezeigt:



2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

   Hinweis: Derzeit ist nur Englisch verfügbar.

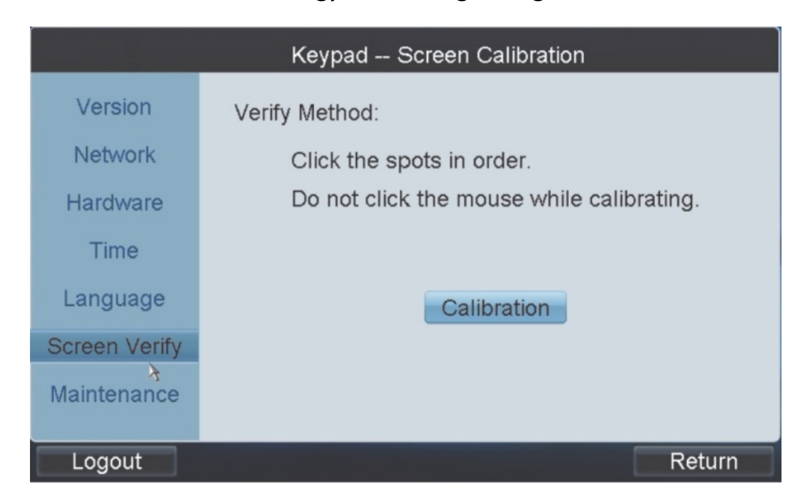
3. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf **Apply** (Anwenden).
4. Klicken Sie auf **Return** (Abbruch), um zum Hauptmenü zurückzukehren, oder klicken Sie auf eine andere Menüoption des Bedienpults.

Kalibrierung des Bedienpult-Touchscreens

Der Touchscreen des Bedienpults muss zur ordnungsgemäßen Positionierung kalibriert werden.

So kalibrieren Sie den Touchscreen:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Keypad** (Bed.pult) > **Screen verify** (Bildschirm überprüfen). Das Fenster „Keypad-Screen Calibration“ (Bedienpult – Bildschirmkalibrierung) wird angezeigt.



   Die Anweisungen zur Kalibrierung werden vom System ausgegeben: „Click the spots in order“ (Klicken Sie hintereinander auf die Stellen) und „Do not click the

mouse while calibrating“ (Klicken Sie während des Kalibrierens nicht mit der Maus). Klicken Sie auf **Calibration** (Kalibrierung).

2. Klicken Sie mit dem Touch-Pen auf die drei „+“-Punkte auf dem Bildschirm.



Die Meldung „Screen calibration complete“ (Bildschirmkalibrierung abgeschlossen) wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf **OK**, um die Kalibrierung abzuschließen.

Softwareupgrade

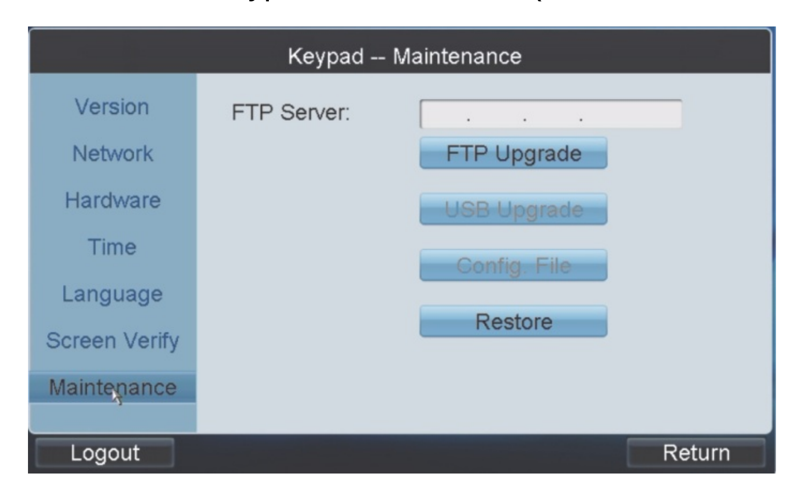
Zum Aktualisieren der Software des Bedienpults bestehen zwei Möglichkeiten:

- Verwenden eines FTP-Servers
- Verwenden eines USB-Flash-Laufwerks

Vor dem Upgrade der Bedienpultsoftware per FTP muss für die Dateiübertragung eine FTP-Serververbindung mit TFTP oder WFTP eingerichtet werden.

Aktualisieren der Software über eine FTP-Site:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Keypad** (Bed.pult) > **Maintenance** (Wartung). Das Fenster „Keypad-Maintenance“ (Bedienfeld – Wartung) wird angezeigt.



2. Geben Sie die FTP-Adresse ein und klicken Sie dann auf **FTP Upgrade** (FTP-Upgrade).

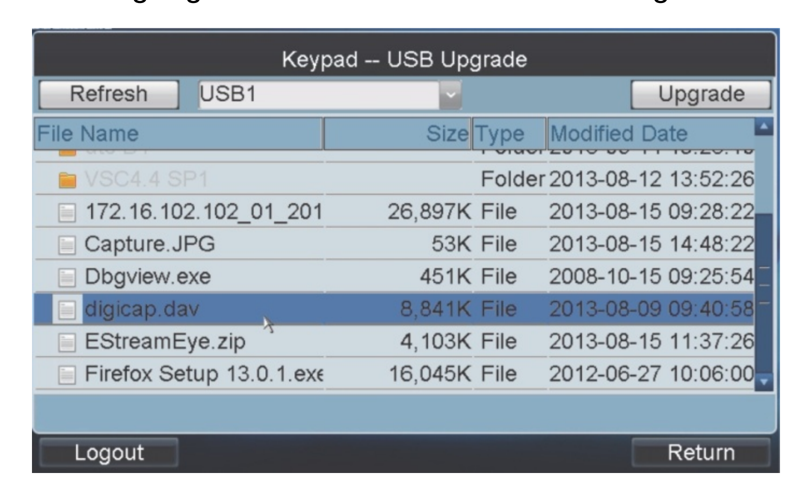
3. Nach dem Upgrade wird das Bedienpult automatisch neu gestartet.

Wenn während des Upgrades ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Klicken Sie zum Speichern auf **OK**.



Aktualisieren der Software mit einem USB-Flash-Laufwerk:

1. Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk an das Bedienpult an.
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Keypad** (Bed.pult) > **Maintenance** (Wartung). Das Fenster wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **USB Upgrade**, um das Fenster „USB-Upgrade“ aufzurufen.
4. Wählen Sie in der Liste die Upgrade-Datei aus, und klicken Sie auf **Upgrade**, um den Vorgang zu starten. Der Name der Konfigurationsdatei lautet *digicap.dav*.

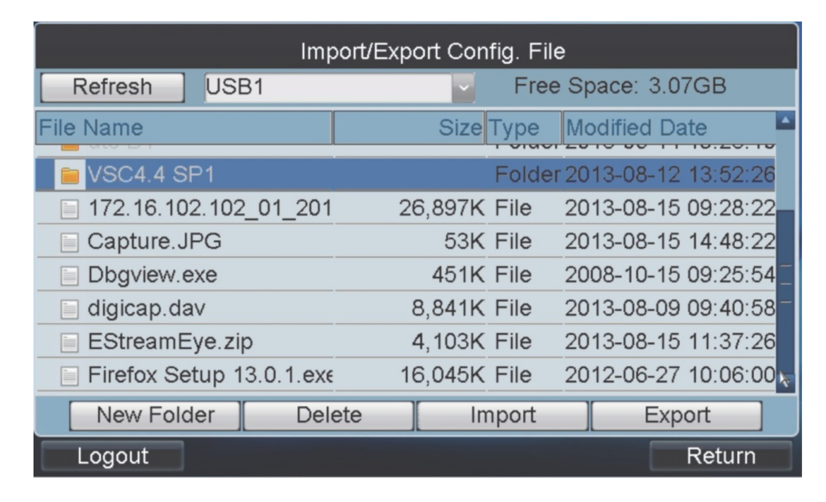


5. Nach dem Upgrade wird das Bedienpult automatisch neu gestartet.

   Wenn während des Upgrades ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Klicken Sie zum Speichern auf **OK**.

Importieren/Exportieren der Konfigurationsdatei

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Keypad** (Bed.pult) > **Maintenance** (Wartung). Das Fenster wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Config File** (Konfig.datei), um das Fenster „Import/Export Config. File“ (Konfigurationsdatei importieren/exportieren) aufzurufen.



3. So importieren Sie eine Konfigurationsdatei:
   1) Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk an das Bedienpult an.
   2) Wählen Sie die Datei auf dem Flash-Laufwerk aus.
   3) Klicken Sie auf **Import** (Importieren), um die Konfigurationsdatei zu importieren.

   Hinweis: Wenn die importierte Konfiguration ungültig ist, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Importing file failed: File type does not match.“ (Import der Datei fehlgeschlagen. Dateitypen stimmen nicht überein.)
4. So exportieren Sie eine Konfigurationsdatei:
   1) Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk an das Bedienpult an.
   2) Klicken Sie auf **Export** (Exportieren), um die Konfigurationsdatei zu exportieren.

Wiederherstellung der Standardeinstellungen

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Keypad** (Bed.pult) > **Maintenance** (Wartung). Das Fenster wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Restore** (Wiederherst.), um die Standardeinstellungen des Systems wiederherzustellen. Die folgende Meldung wird angezeigt: „Restore Default?“ (Standard wiederherstellen?).
3. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Yes** (Ja) oder auf **No** (Nein), um den Vorgang abzubrechen.

Geräteverwaltung

In diesem Menü können Sie ein Gerät auf dem Bedienpult hinzufügen, ändern oder löschen. Sie können das Bedienpult auch als Fernbedienung für einen DNR oder NVR einrichten.

Im Fenster „Device-Device List“ werden alle Geräte aufgeführt, die mit dem Bedienpult kommunizieren. Siehe Abbildung 16 unten.

Sie können dem Bedienpult Geräte hinzufügen, indem Sie nach allen im Subnetz verfügbaren Geräten suchen, oder indem Sie eine manuelle Suche ausführen.

Abbildung 16: Fenster „Device-Device List“



Hinzufügen eines Geräts mit der automatischen Suche

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Device** (Gerät). Das Fenster „Device-Device List“ (Gerät – Geräteliste) wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auto Search** (Automatische Suche).

   Hinweis: Das Bedienpult findet nur Geräte, die sich im selben Netzwerkbereich finden.

   Alle gefundenen Geräte werden im Fenster aufgelistet.

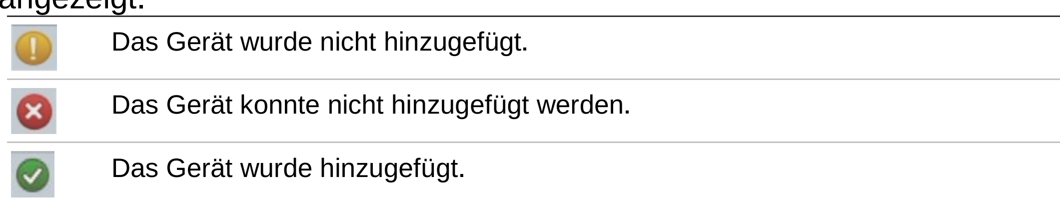
   

2. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste aus. Geben Sie Benutzername und Passwort für die Anmeldung ein.

   Mit demselben Benutzernamen und Passwort für die Anmeldung können mehrere Geräte gleichzeitig ausgewählt werden.

3. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufg.), um das Gerät zum System hinzuzufügen.

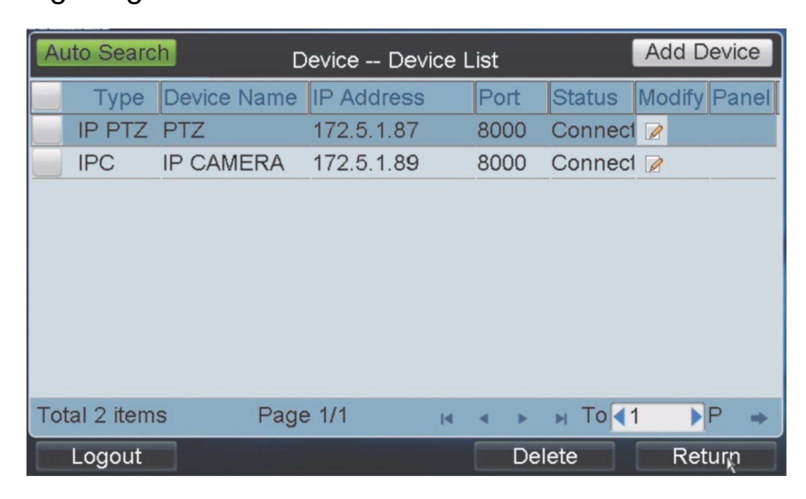
   In der Spalte „Status“ wird der Status der einzelnen aufgelisteten Geräte angezeigt.



	Das Gerät wurde nicht hinzugefügt.
	Das Gerät konnte nicht hinzugefügt werden.
	Das Gerät wurde hinzugefügt.

4. Wenn Sie alle gewünschten Geräte hinzugefügt haben, klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um zum Fenster „Device-Device List“ zurückzukehren.

   Dort werden die Informationen zu den einzelnen, hinzugefügten Geräten angezeigt.



Manuelles Hinzufügen eines Geräts

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Device** (Gerät). Das Fenster „Device-Device List“ (Gerät – Geräteliste) wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Device** (Gerät hinzu).

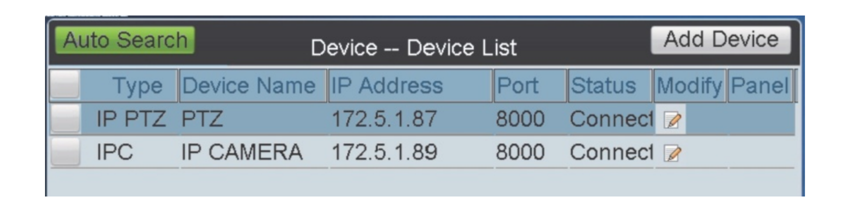


2. Geben Sie im darauf folgenden Fenster den Gerätenamen, IP-Port, Benutzernamen und das Passwort ein. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufg.), um das Gerät hinzuzufügen.

   Hinweis: Wenn die Informationen ungültig sind oder das Gerät offline ist, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt „Failed to add device“ (Fehler beim Hinzufügen des Geräts).

Ändern des Gerätenamens

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Device** (Gerät). Das Fenster „Device-Device List“ (Gerät – Geräteliste) wird angezeigt.



2. Klicken Sie neben dem zu ändernden Gerät auf . Das Fenster „Device-Modify Device“ (Gerät – Gerät bearbeiten) wird angezeigt.
3. Ändern Sie den Gerätenamen. Klicken Sie auf **Modify** (Bearb.), um die Änderungen zu übernehmen.

   Hinweis: Beim Benutzernamen und Passwort handelt es sich um die Daten, die für die Anmeldung auf dem Gerät über das Bedienpult erforderlich sind.

Löschen eines Geräts

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Device** (Gerät). Das Fenster „Device-Device List“ (Gerät – Geräteliste) wird angezeigt.
2. Wählen Sie das zu löschende Geräte aus. Klicken Sie auf .
3. Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Yes** (Ja), um das Löschen zu bestätigen.

Fernbedienung für DVR/NVR

Sie können einen DVR oder NVR mit dem Bedienpult als Fernbedienung steuern. Es bestehen zwei Möglichkeiten, ein Gerät per Fernbedienung zu steuern:

- Verwenden des Remote-Panels auf dem Bedienpult.
- Verwenden der MON-Taste für eine Direktverbindung mit dem DVR/NVR. Diese Methode ist möglicherweise einfacher, wenn mehrere DVRs/NVRs an das Bedienpult angeschlossen sind.

  Sie können einen bestimmten DVR oder NVR für die Ausgabe aufrufen, indem Sie dessen Ausgabegerätenummer eingeben und die MON-Taste drücken. Die Ausgabegerätenummer eines DVR oder NVR wird im Fenster „Output Settings-Output List“ angezeigt (weitere Informationen finden Sie auf Seite 40 unter „Ausgangseinstellungen“). An einen DVR oder NVR können höchstens zwei Monitore angeschlossen werden. In Tabelle 5 ist dargestellt, wie Sie den gewünschten Monitor eines DVR über das Bedienpult aufrufen.

Tabelle 5: Beispiel für den Zugriff auf einen DVR-Monitor

Tasten auf dem Bedienpult	DVR	Monitor
#1 MON	1	A
#2 MON	1	B
#3 MON	2	A
#4 MON	2	B

Hinweis: Die Fernbedienung wird nicht von allen Geräten unterstützt

So steuern Sie einen DVR/NVR mit der MON-Taste auf dem Bedienpult:

1. Drücken Sie die Tasten **Num+MON**, um den Monitor des gewünschten DVR oder NVR aufzurufen. Das Fenster „Shortcuts“ (Tastenkombin.) wird angezeigt.



   Sie können sowohl die Tasten auf dem Bedienpult als auch die Schaltflächen mit den Tastenkombinationen verwenden, um den DVR oder NVR zu steuern.

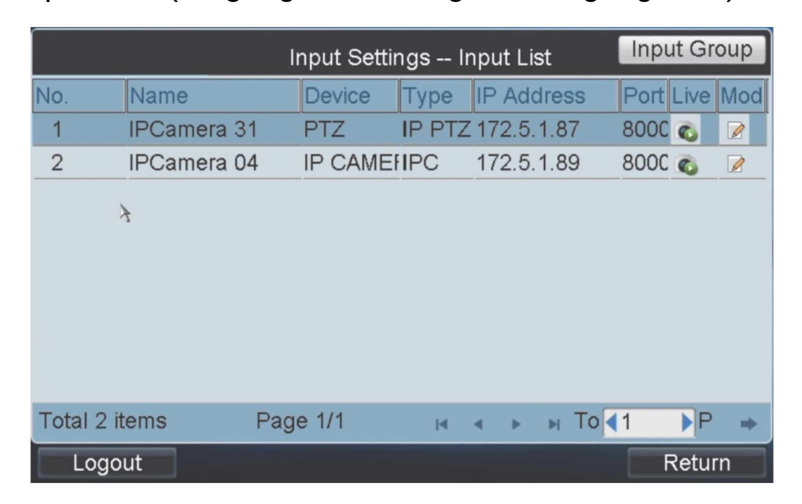
Lokale Livebildanzeige

Die lokale Livebildanzeige der ausgewählten Kamera überlagert den Bildschirm des Bedienpults in Vollbildgröße.

Für die Anzeige der lokalen Livebildanzeige auf dem Bildschirm des Bedienpults gibt es zwei Möglichkeiten. Sie können das Eingangsmenü und die Tasten des Bedienpults verwenden. Anweisungen zum Verwenden der Tasten des Bedienpults finden Sie unter „Lokale Livebildanzeige“ auf Seite 59.

So rufen Sie die lokale Livebildanzeige über das Eingangsmenü auf

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Input** (Eingang). Das Fenster „Input Settings – Input List“ (Eingangseinstellungen – Eingangsliste) wird angezeigt.

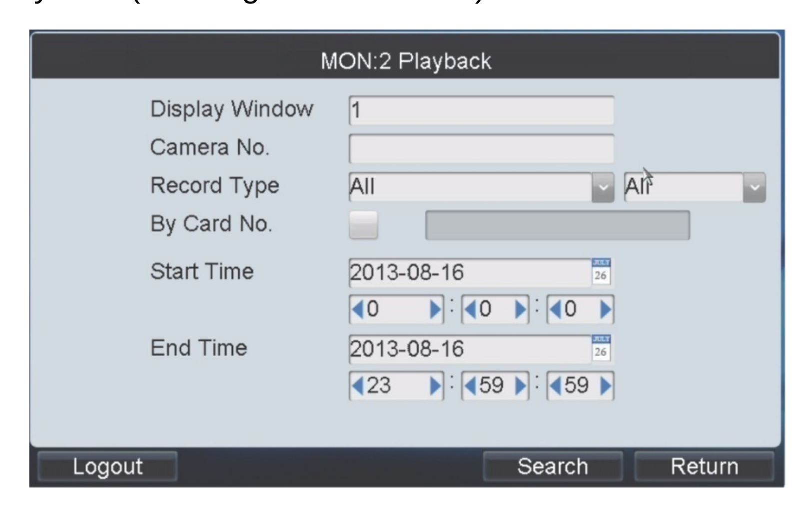


2. Klicken Sie für die gewünschte Kamera auf . Die lokale Livebildanzeige beginnt sofort.

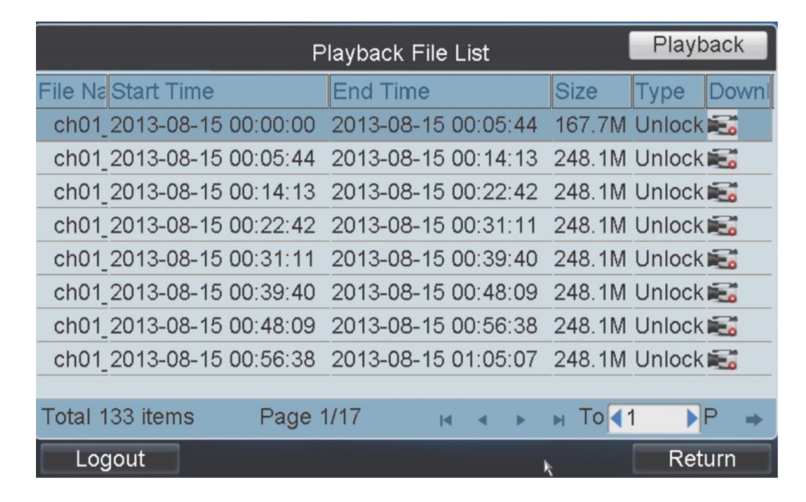
3. Drücken Sie zur Anzeige anderer aufgeführter Kameras auf dem Bedienpult auf die Tasten **NEXT** oder **PREV**.

Wiedergeben einer Datei

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Output** (Ausgang). Das Fenster „Output Settings – Output List“ (Ausgangseinstellungen – Ausgangsliste) wird angezeigt.
2. Klicken Sie für den gewünschten Ausgangskanal auf . Das Fenster „Playback“ (Wiedergabe) wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **By File** (Nach Datei), um das Fenster „Playback by File“ (Wiedergabe nach Datei) aufzurufen.



4. Geben Sie die Kameranummer, den Aufnahmetyp und Dateityp sowie die Start- und Endzeit der Wiedergabe ein. Klicken Sie auf **Search** (Suchen). Die Ergebnisse werden auf dem Bildschirm angezeigt.



5. Wählen Sie aus der Liste eine Datei zur Wiedergabe aus, und klicken Sie auf **Playback** (Wiedergabe).

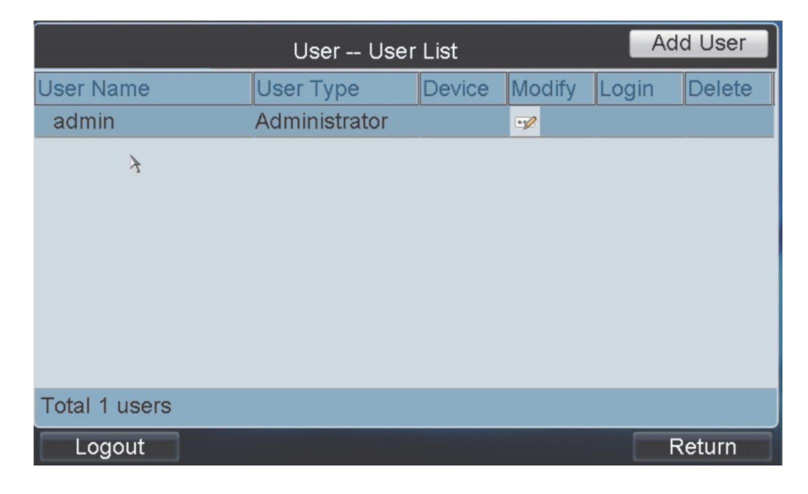
Hinweis: Sie können auch die sofortige Wiedergabe auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter „Sofortige Wiedergabe“ auf Seite 66.

Benutzerverwaltung

Sie können das Bedienpult so einrichten, dass ein Benutzer auf bestimmte Geräte, z. b. Kameras, zugreifen kann.

Benutzer hinzufügen

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **User** (Benutzer). Das Fenster „User – User List“ (Benutzer – Benutzerliste) wird angezeigt.

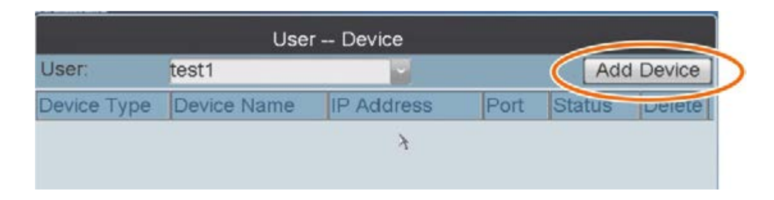


2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add User** (Benutzer hinzufügen). Das Fenster „User-Add User“ (Benutzer – Benutzer hinzufügen) wird angezeigt.
3. Wählen Sie den Benutzertyp aus: Manager, Operator (Bediener) oder Custom (Angepasst).

   Hinweis: Manager können nur vom Administrator hinzugefügt werden.
4. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein. Bestätigen Sie das Passwort.
5. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufg.), um den Benutzer dem System hinzuzufügen.

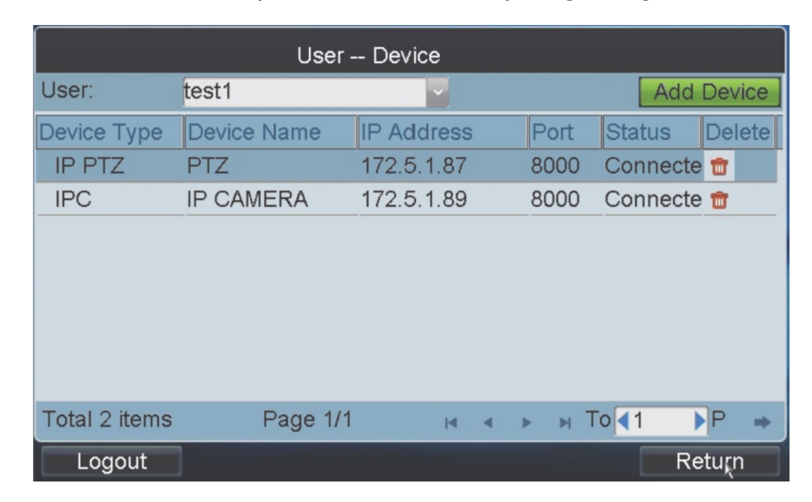
Einrichten des Benutzerzugriffs auf ein bestimmtes Gerät

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **User** (Benutzer). Das Fenster „User – User List“ (Benutzer – Benutzerliste) wird angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Benutzer aus, und klicken Sie auf . Das Fenster „User – Device“ (Benutzer – Gerät) wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Device** (Gerät hinzu).



4. Wählen Sie in dem angezeigten Fenster das gewünschte Gerät aus, und klicken Sie auf **Add** (Hinzufg.). Das Gerät wird zum ausgewählten Benutzer hinzugefügt.

Erfolgreich hinzugefügte Geräte werden anschließend im Fenster „User – Device“ (Benutzer – Gerät) angezeigt.

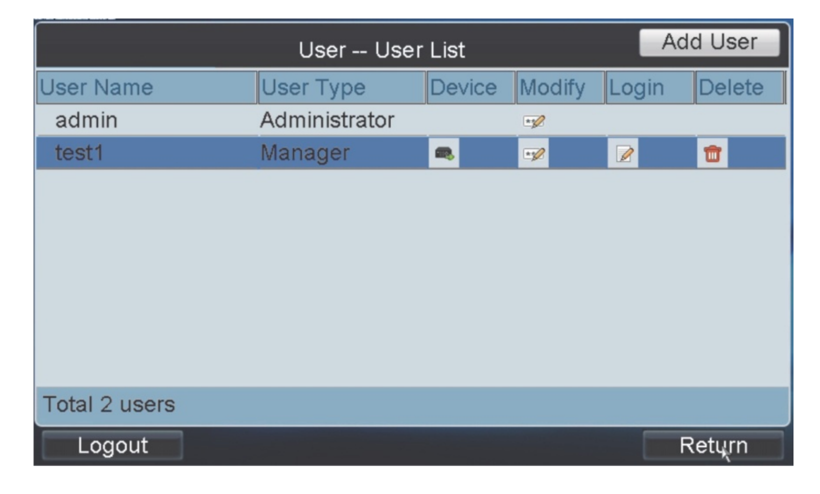


Löschen des Benutzerzugriffs auf ein Gerät

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **User** (Benutzer). Das Fenster „User – User List“ (Benutzer – Benutzerliste) wird angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Benutzer aus, und klicken Sie auf . Das Fenster „User – Device“ (Benutzer – Gerät) wird angezeigt.
3. Wählen Sie für diesen Benutzer das gewünschte Gerät aus, und klicken Sie auf . Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Yes** (Ja), um den Vorgang zu bestätigen.

Benutzerwechsel

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **User** (Benutzer). Das Fenster „User – User List“ (Benutzer – Benutzerliste) wird angezeigt. Die Liste der Manager wird aufgeführt.
2. Klicken Sie auf , um direkt auf das Anmeldefenster des gewünschten Benutzers zuzugreifen. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.



Ändern des Passworts eines Benutzers

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **User** (Benutzer). Das Fenster „User – User List“ (Benutzer – Benutzerliste) wird angezeigt.

2. Klicken Sie für den gewünschten Benutzer auf . Das Popup-Fenster „User-Change Password“ (Benutzer – Passwort ändern) wird angezeigt.
3. Geben Sie das neue Passwort ein und bestätigen Sie es. Klicken Sie zum Speichern auf **OK**.

Benutzer löschen

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **User** (Benutzer). Das Fenster „User – User List“ (Benutzer – Benutzerliste) wird angezeigt.
2. Klicken Sie für den gewünschten Benutzer auf .
3. Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Yes** (Ja), um das Löschen zu bestätigen.

Kameraeinstellungen

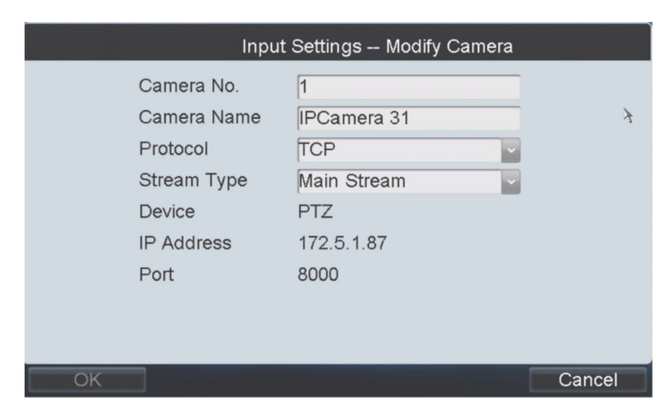
Verwenden Sie dieses Menü zum Konfigurieren der Eingänge, wie z. B. Kameras.

Sie können das Bedienpult zur Livebildanzeige von Kamerabildern einrichten. Kameras können so gruppiert werden, dass sie bei Abruf gemeinsam auf einem bestimmten Monitor angezeigt werden. Z. B. können die Kameras für den Parkplatz und die für die Gebäudeeingänge zu jeweils einer Gruppe zusammengefasst werden.

Sie können bis zu 16 Kameragruppen festlegen.

Kamerainformationen bearbeiten

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Input** (Eingang). Das Fenster „Input Settings – Input“ (Eingangseinstellungen – Eingang) wird angezeigt.
2. Klicken Sie neben der gewünschten Kamera auf . Das Fenster „Input Settings – Modify Camera“ (Eingangseinstellungen – Kamera bearbeiten) wird angezeigt.



3. Geben Sie die Kameranummer, den Kameranamen, das Protokoll und den Streamtyp ein. Klicken Sie auf **OK**.

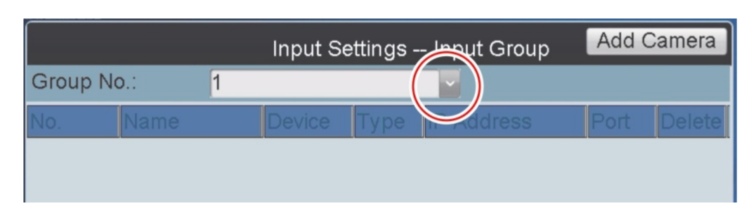
   Hinweis: Die Kameranummer muss zwischen 1 und 999.999 liegen.

   Hinweis: Manager können auch Kamerainformationen bearbeiten.

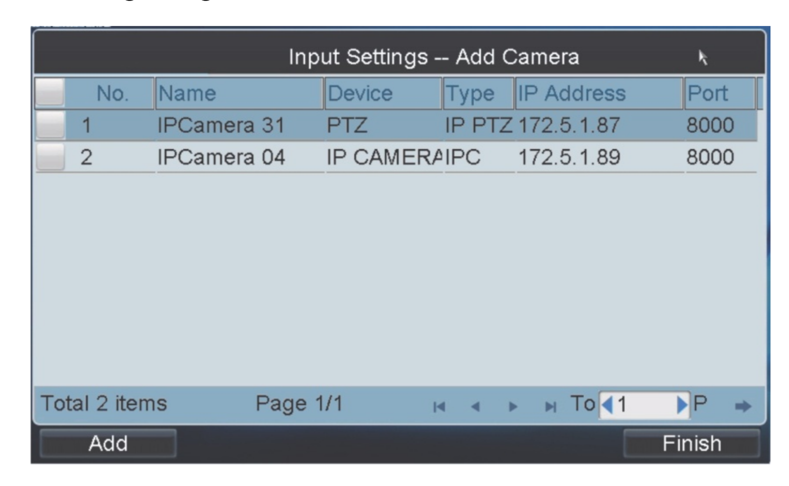
Eine Kameragruppe einrichten

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Input** (Eingang). Das Fenster „Input Settings – Input“ (Eingangseinstellungen – Eingang) wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Input Group** (Eingangsgruppe). Das Fenster „Input Settings – Input Group“ (Eingangseinstellungen – Eingangsgruppe) wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Group No.** die gewünschte Gruppennummer aus.

   Es können bis zu 16 Kameragruppen hinzugefügt werden.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Camera** (Kamera hinzfg.). Das Fenster „Input Settings – Add Camera“ (Eingangseinstellungen – Kamera hinzufügen) wird angezeigt.



5. Wählen Sie die Kameras aus, die Sie gruppieren möchten. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufg.).
6. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig), um zum Fenster „Input Group“ (Eingangsgruppe) zurückzukehren. Die Liste der Kameras wird angezeigt, die der Gruppe erfolgreich hinzugefügt wurden.

Ausgangseinstellungen

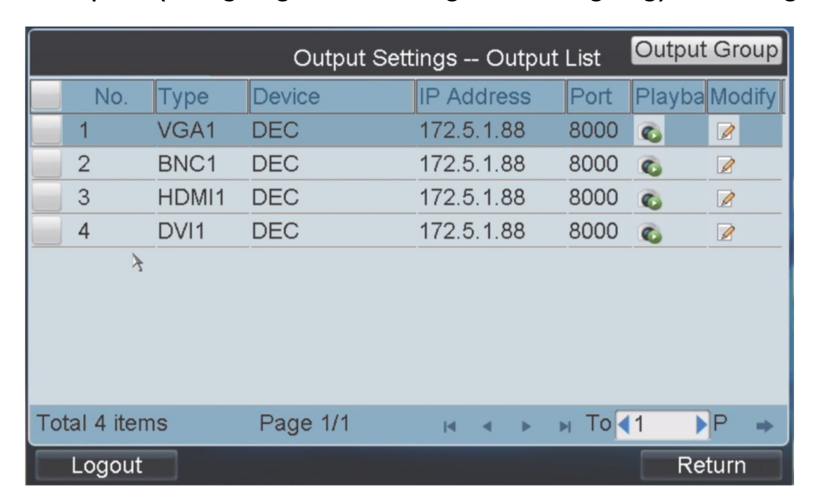
Mit diesem Menü können Ausgänge konfiguriert werden, wie z. B. Monitore, Dekoder, DVRs und NVRs.

Im Fenster „Output Settings“ können Sie alle Ausgangskanäle anzeigen, auf die der aktuell angemeldete Benutzer zugreifen kann.

Sie können außerdem Dateien aus dem Ausgangskanal wiedergeben, wie z. B. einem DVR oder NVR.

Die Liste der Ausgangskanäle anzeigen

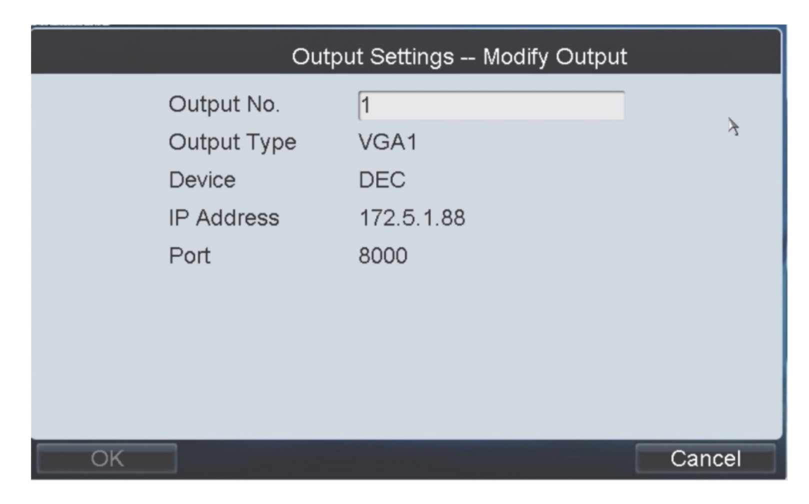
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Output** (Ausgang). Das Fenster „Output Settings – Output“ (Ausgangseinstellungen – Ausgang) wird angezeigt.



Einen Ausgangskanal bearbeiten

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Output** (Ausgang). Das Fenster „Output Settings – Output List“ (Ausgangseinstellungen – Ausgangsliste) wird angezeigt.

2. Klicken Sie für den gewünschten Ausgang auf . Das Fenster „Input Settings – Modify Camera“ (Eingangseinstellungen – Kamera bearbeiten) wird angezeigt.



3. Geben Sie die Ausgangsnummer ein, und klicken Sie zum Speichern der Änderung auf **OK**.

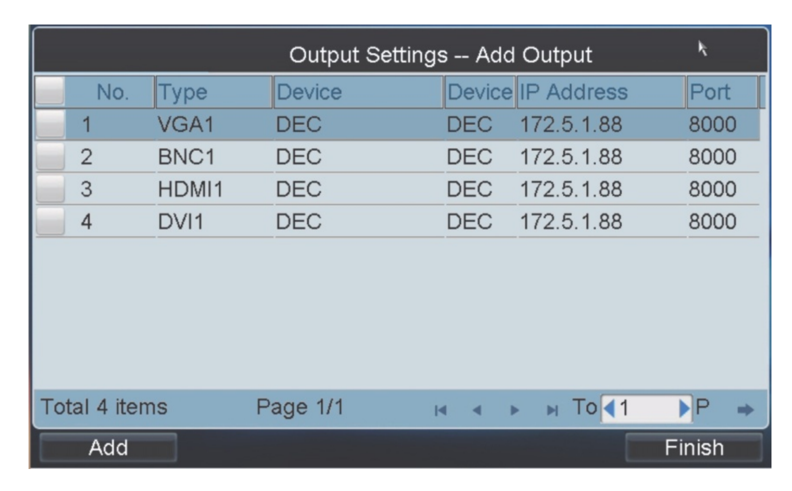
Eine Ausgangsgruppe einrichten

Sie können die verschiedenen Kanäle eines Dekoders gruppieren, wie z. B. Kameras, DVRs und NVRs – so können sie leichter verwaltet werden. Es kann jedoch keine Gruppe von Kameraausgängen erstellt werden, wenn sie mit verschiedenen DVRs oder NVRs verbunden sind.

So richten Sie eine Ausgangsgruppe von Kanälen ein:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Output** (Ausgang). Das Fenster „Output Settings – Output List“ (Ausgangseinstellungen – Ausgangsliste) wird angezeigt.

2. Klicken Sie die Schaltfläche „Output Group“ (Ausg.gruppe). Das Fenster „Input Settings – Input Group“ (Eingangseinstellungen – Eingangsgruppe) wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf , und wählen Sie in der Dropdown-Liste die Gruppennummer aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Output** (Ausg. hnzfg.). Das Fenster „Add Output“ (Ausg. hnzfg.) wird angezeigt.



5. Wählen Sie die Ausgänge aus, die der Gruppe hinzugefügt werden sollen. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufg.).
6. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig), um zum Fenster „Output Settings – Output List“ (Ausgangseinstellungen – Ausgangsliste) zurückzukehren. Dort wird die Liste der zur ausgewählten Gruppe hinzugefügten Ausgänge angezeigt.

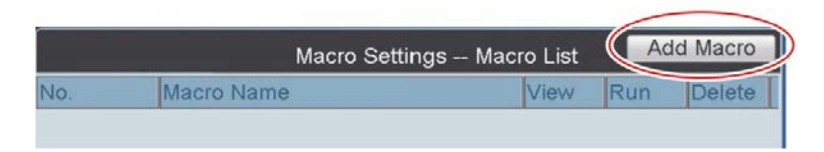
Makroeinstellungen

Ein Makro ist eine Sequenz von Schritten oder Befehlen. Ein Makro wird entsprechend der in ihm programmierten Schritte ausgeführt. Sie können bis zu 128 Makrobefehle hinzufügen. Ein Makrobefehl kann aus maximal sechs Ziffern bestehen.

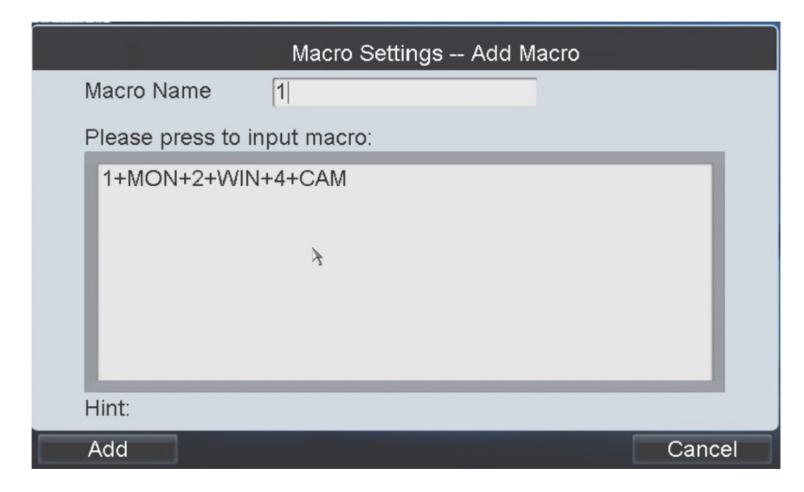
Hinweis: Die Funktionen für das lokale Dekodieren und die lokale Livebildanzeige werden zurzeit nicht unterstützt.

Ein Makro hinzufügen

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Macro** (Makro). Das Fenster „Macro Settings – Macro List“ (Makroeinstellungen – Makroliste) wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Macro** (Neues Makro).



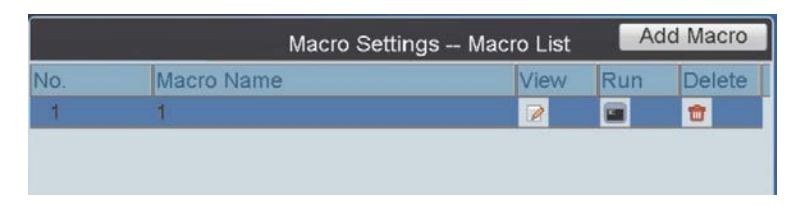
Das Fenster „Input Settings – Input Group“ (Eingangseinstellungen – Eingangsgruppe) wird angezeigt.



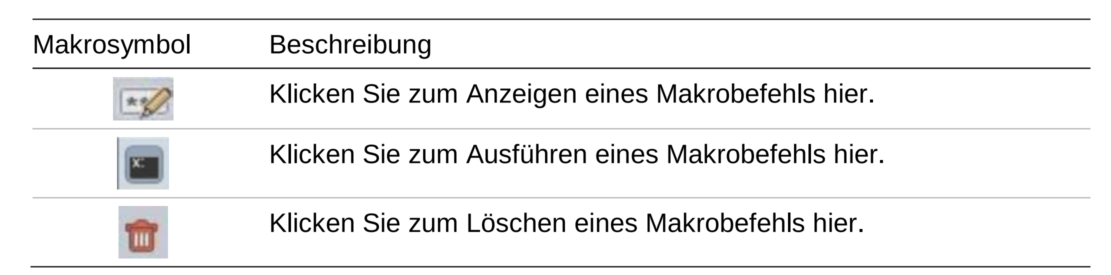
3. Geben Sie den Makronamen ein. Drücken Sie dann auf dem Bedienpult die **MAC**-Taste, um das Textfeld im Anzeigefenster aufzurufen.
4. Klicken Sie zum Hinzufügen des aktuellen Makrobefehls auf **Add** (Hinzufg.).

Ein Makro verwalten

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Macro** (Makro). Das Fenster „Macro Settings – Macro List“ (Makroeinstellungen – Makroliste) wird angezeigt. Alle aktuellen Makrobefehle werden angezeigt.



2. Klicken Sie auf eines der Symbole zum Anzeigen, Ausführen oder Löschen des ausgewählten Makrobefehls.



Makrosymbol	Beschreibung
	Klicken Sie zum Anzeigen eines Makrobefehls hier.
	Klicken Sie zum Ausführen eines Makrobefehls hier.
	Klicken Sie zum Löschen eines Makrobefehls hier.

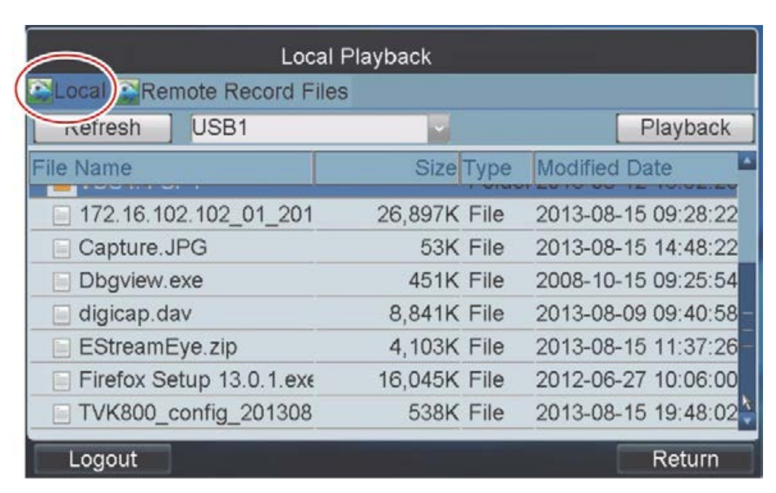
Dateien eines Rekorders wiedergeben

Videodateien, die in einem Rekorder gespeichert wurden, können über den verknüpften Dekoder wiedergegeben werden. Für die Wiedergabe der Dateien gibt es zwei Möglichkeiten:

- Dateien auf einem USB-Flashlaufwerk
- Remote-Wiedergabe

Eine USB-Datei wiedergeben

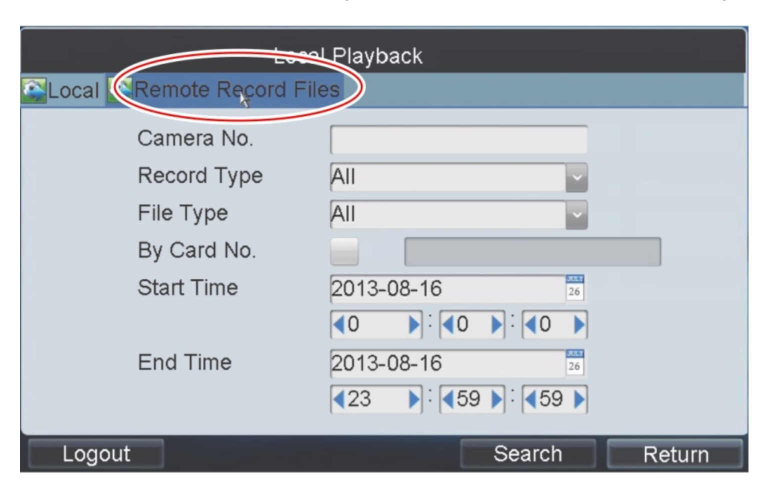
1. Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk an das Bedienpult an.
2. Klicken Sie im Fenster „Local Playback“ (Lokale Wiedergabe) auf die Registerkarte **Local** (Lokal). Das Fenster „Local Playback“ (Lokale Wiedergabe) wird angezeigt.



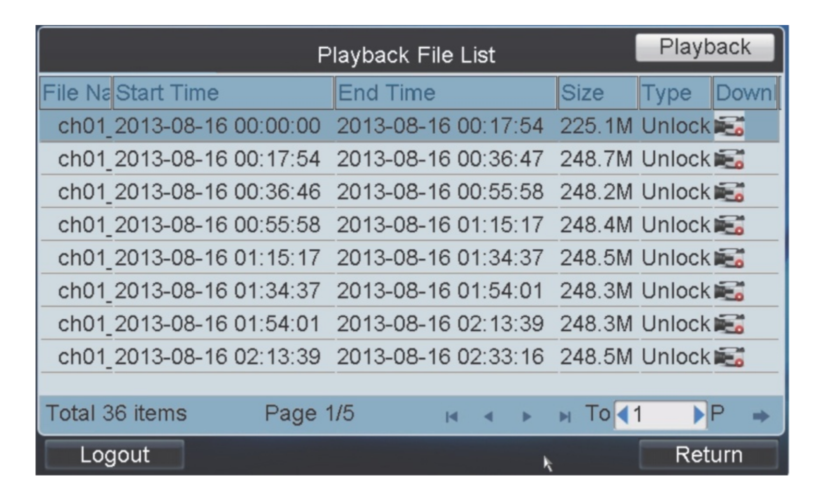
3. Wählen Sie die gewünschte Datei für die Wiedergabe aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Playback** (Wiedergabe). Die Datei wird abgespielt.

Remote-Wiedergabe

1. Klicken Sie im Fenster „Local Playback“ (Lokale Wiedergabe) auf die Registerkarte **Remote Record Files** (Remote-Aufnahmedateien). Das Fenster „Remote Record Files“ (Remote-Aufnahmedateien) wird angezeigt.



2. Geben Sie die Kameranummer, den Aufnahmetyp und Dateityp sowie die Start- und Endzeit der Wiedergabe ein. Klicken Sie auf **Search** (Suchen). Die Ergebnisse werden auf dem Bildschirm angezeigt.



3. Wählen Sie die Datei für die Wiedergabe aus, und klicken Sie auf **Playback** (Wiedergabe).

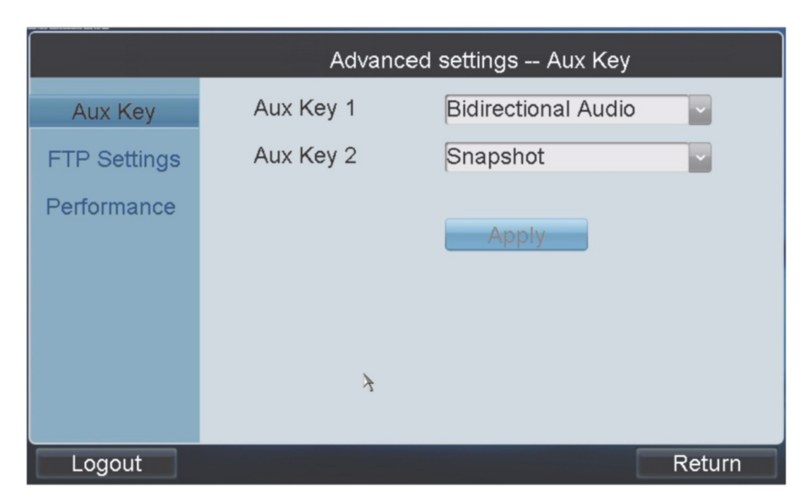
Erweiterte Einstellungen

Mit diesem Menü können Sie FTP-Einstellungen, die AUX-Tasten, die Leistung der Livebildanzeige und die Einstellungen für die PTZ-Geschwindigkeitssteuerung konfigurieren.

Einstellungen für bidirektionales Audio und Schnappschüsse

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Advanced** (Erweitert). Das Fenster „Advanced Settings“ (Erweiterte Einstellungen) wird angezeigt:
2. Klicken Sie auf **Aux Key**, um das Fenster „Aux Key“ (Aux-Taste) anzuzeigen.

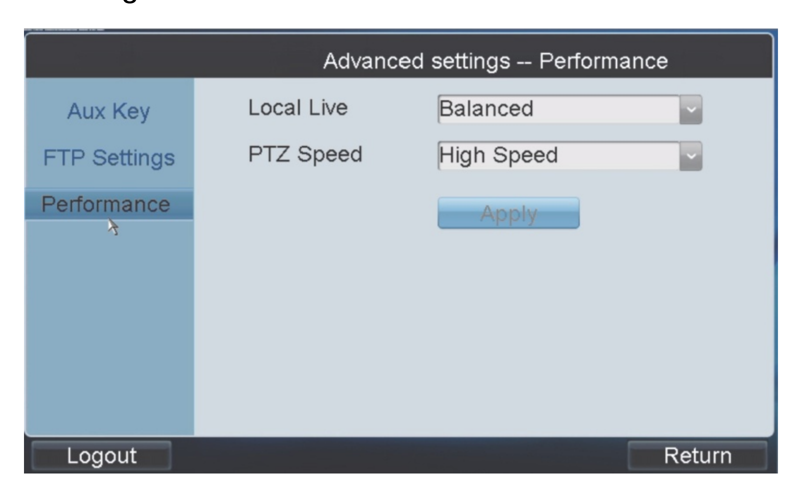
   Die Optionen für „Aux Key 1“ (Aux-Taste 1) und „Aux Key 2“ (Aux-Taste 2) stimmen mit den Tasten „AUX1“ und „AUX2“ auf dem Bedienpult überein.



3. Wählen Sie für jede Aux-Taste eine Aux-Funktion aus. **Bidirectional Audio** (Bidirektionales Audio) oder **Snapshot** (Schnappschuss).
4. Klicken Sie auf **Apply** (Anwenden).

Einstellungen für Livebildanzeige und PTZ-Geschwindigkeit

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Advanced** (Erweitert). Das Fenster „Advanced Settings“ (Erweiterte Einstellungen) wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Performance**, um das Fenster „Performance“ (Leistung) anzuzeigen.



3. Wählen Sie für die Livebildanzeige eine Netzwerkleistungsebene aus: „Least Delay“ (Gering Verzög.), „Balanced“ (Ausgeglichen, Standard) oder „Best Fluency“ (Bester Fluss).
4. Wählen Sie für die PTZ-Kamera eine Geschwindigkeitsebene für die PTZ-Bewegungsgeschwindigkeit aus: „Low Speed“ (Niedr. Geschw.), „Medium Speed“ (Mittl. Geschw., Standardeinstellung) oder „High Speed“ (Hohe Geschw.).
5. Klicken Sie auf **Apply** (Anwenden).

FTP-Einstellungen

Videodateien und Schnappschüsse können auf einen FTP-Server hochgeladen werden.

So richten Sie die FTP-Server-Einstellungen ein:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Advanced** (Erweitert). Das Fenster „Advanced Settings“ (Erweiterte Einstellungen) wird angezeigt:
2. Klicken Sie auf **FTP Settings**, um das Fenster „FTP Settings“ (FTP-Einstellungen) anzuzeigen.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable FTP** (FTP aktivieren).

   Hinweis: Wird diese Option nicht aktiviert, werden Videodateien und Schnappschüsse auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert.
4. Geben Sie die IP-Adresse sowie Benutzernamen und Passwort ein, um sich am FTP-Server anzumelden.
5. Geben Sie den Dateipfad ein, auf den die Videodateien und Schnappschüsse hochgeladen werden.
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf **Apply** (Anwenden).

Vom Bedienpult abmelden

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Shutdown** (Herunterf.). Wählen Sie **Logout** (Abmelden) aus.

   Das Popup-Fenster „Logout of the system?“ (Vom System abmelden?) wird angezeigt.

2. Klicken Sie zum Bestätigen auf **Yes** (Ja) oder auf **No** (Nein) zum Abbrechen.

Das Bedienpult neu starten

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Shutdown** (Herunterf.). Wählen Sie **Reboot** (Neustart) aus.

   Das Popup-Fenster „Restart the system?“ (System neu starten?) wird angezeigt.

2. Klicken Sie zum Bestätigen auf **Yes** (Ja) oder auf **No** (Nein) zum Abbrechen.

Herunterfahren

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Shutdown** (Herunterf.). Wählen Sie **Shutdown** (Herunterf.) aus.

   Das Popup-Fenster „Shut down the system?“ (System herunterfahren?) wird angezeigt.

2. Klicken Sie zum Bestätigen auf **Yes** (Ja) oder auf **No** (Nein) zum Abbrechen.

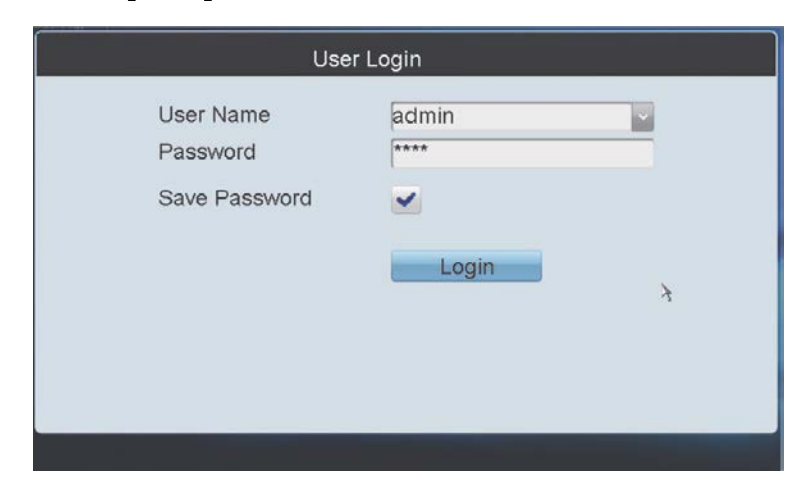
Lokale Konfiguration des Bedienpults durch den Manager

Der Administrator muss die Manager zunächst als Benutzer einrichten.

An- und Abmelden

So melden Sie sich am System an:

1. Schalten Sie das Bedienpult ein. Das Fenster „User Login“ (Benutzeranmeldung) wird angezeigt:



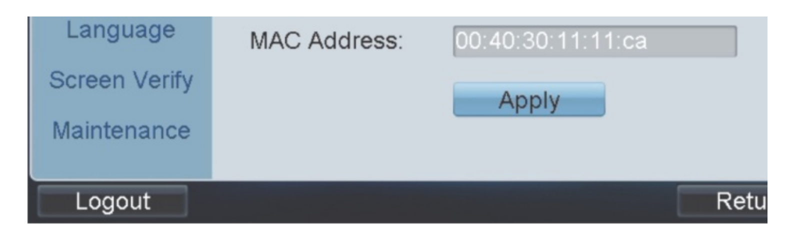
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Ihren Benutzernamen aus, und geben Sie das Passwort ein.
3. Aktivieren Sie für die zukünftige Verwendung das Kontrollkästchen **Save Password** (Passwort speichern).
4. Klicken Sie auf **Login** (Anmelden). Für den Benutzertyp wird der Hauptbildschirm mit der Liste verfügbarer Menüoptionen angezeigt.

   Hinweis: Die Liste verfügbarer Menüoptionen hängt vom Benutzertyp ab.



So melden Sie sich vom System ab:

1. Klicken Sie auf einem der Konfigurationsbildschirme auf die Schaltfläche **Logout** (Abmelden).



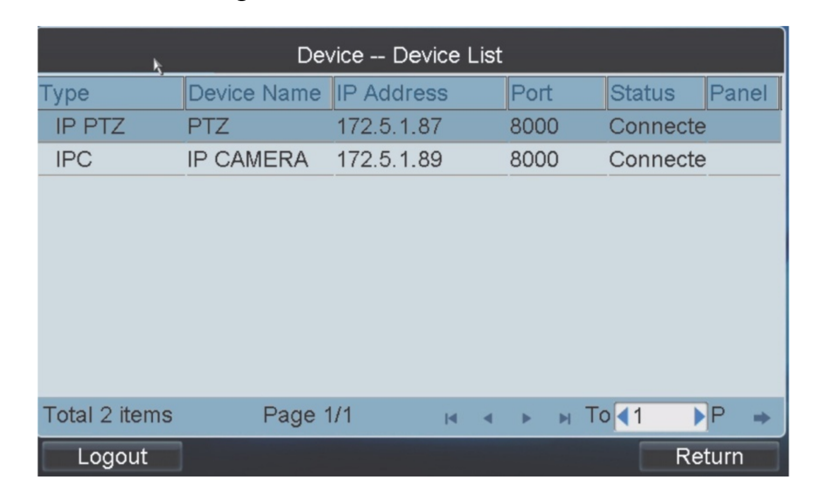
   Sie kehren zum Bildschirm „Login“ zurück.

Die Liste zugänglicher Geräte anzeigen

Der Manager weist die Geräte zu, auf die Benutzer mit Managerrechten zugreifen können.

So zeigen Sie die Liste zugänglicher Geräte an:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Device** (Gerät). Das Fenster „Device – Device List“ (Gerät – Geräteliste) wird angezeigt. Es enthält die Liste der für den Benutzer verfügbaren Geräte.

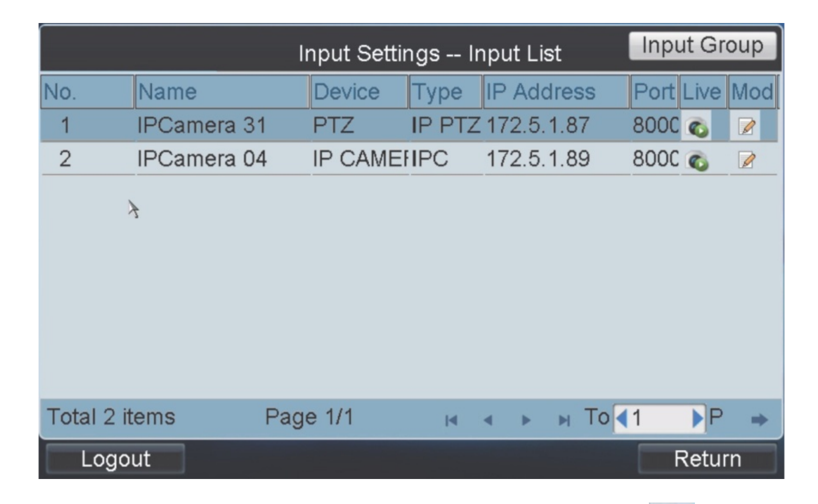


Lokale Livebildanzeige

Der Administrator weist die Kameras zu, die Manager anzeigen können.

Lokale Livebildanzeige von Kameras

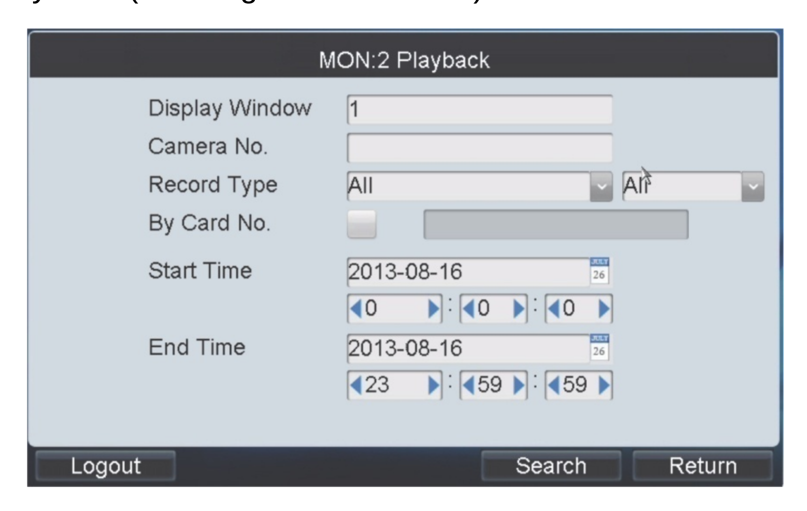
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Input** (Eingang). Das Fenster „Input Settings – Input“ (Eingangseinstellungen – Eingang) wird angezeigt.



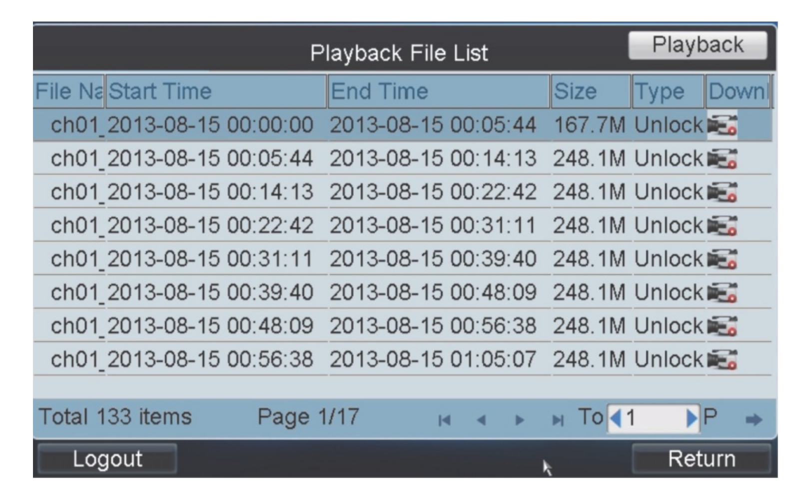
2. Klicken Sie für die gewünschte Kamera auf . Die lokale Livebildanzeige beginnt sofort.
3. Drücken Sie zur Anzeige anderer verfügbarer Kameras auf dem Bedienpult auf die Tasten **NEXT** oder **PREV**.

Eine Datei wiedergeben

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Output** (Ausgang). Das Fenster „Output Settings – Output List“ (Ausgangseinstellungen – Ausgangsliste) wird angezeigt.
2. Klicken Sie für den gewünschten Ausgangskanal auf . Das Fenster „Playback“ (Wiedergabe) wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **By File** (Nach Datei), um das Fenster „Playback by File“ (Wiedergabe nach Datei) aufzurufen.



4. Geben Sie die Kameranummer, den Aufnahme- und Dateityp sowie die Start- und Endzeit der Wiedergabe ein. Klicken Sie auf **Search** (Suchen). Die Ergebnisse werden auf dem Bildschirm angezeigt.



5. Wählen Sie in der Liste eine Datei zur Wiedergabe aus, und klicken Sie auf **Playback** (Wiedergabe).

Benutzerverwaltung

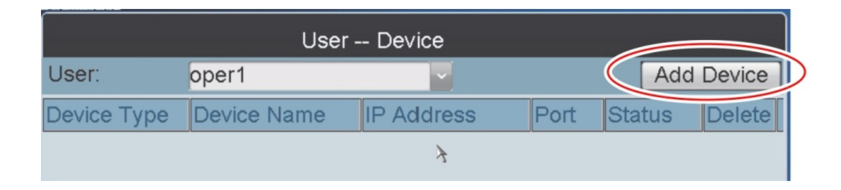
Nur der Administrator kann Manager erstellen. Nur Manager können jedoch Benutzer als „Operator“ oder „Custom“ erstellen.

Benutzer hinzufügen

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **User** (Benutzer). Das Fenster „User – User List“ (Benutzer – Benutzerliste) wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Benutzertyp aus: „Operator“ (Bediener) oder „Custom“ (Angepasst).
3. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein. Bestätigen Sie das Passwort.
4. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufg.), um den Benutzer zum System hinzuzufügen.

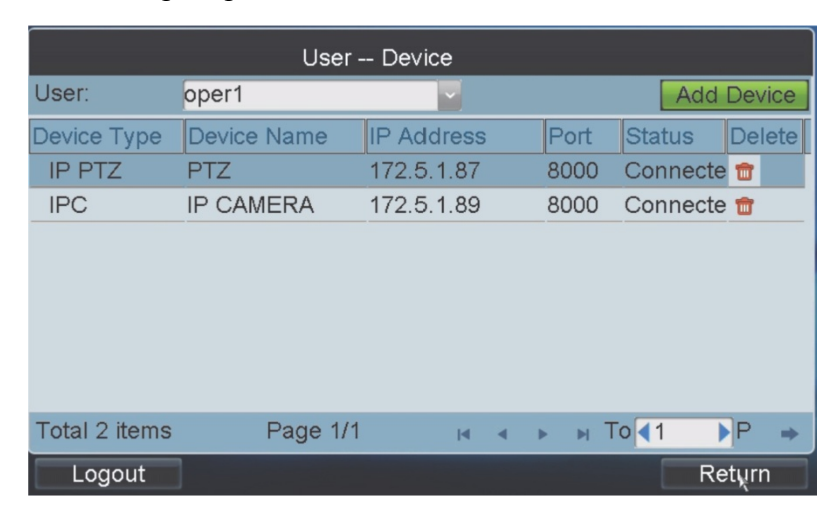
Benutzerzugriff auf ein bestimmtes Gerät einrichten

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **User** (Benutzer). Das Fenster „User – User List“ (Benutzer – Benutzerliste) wird angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Benutzer aus, und klicken Sie auf . Das Fenster „User – Device“ (Benutzer – Gerät) wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Device** (Gerät hinzu).



4. Wählen Sie in dem angezeigten Fenster das gewünschte Gerät aus, und klicken Sie auf **Add Device** (Gerät hinzu). Das Gerät wird dem ausgewählten Benutzer hinzugefügt.

Das hinzugefügte Gerät wird anschließend im Fenster „User – Device“ angezeigt.

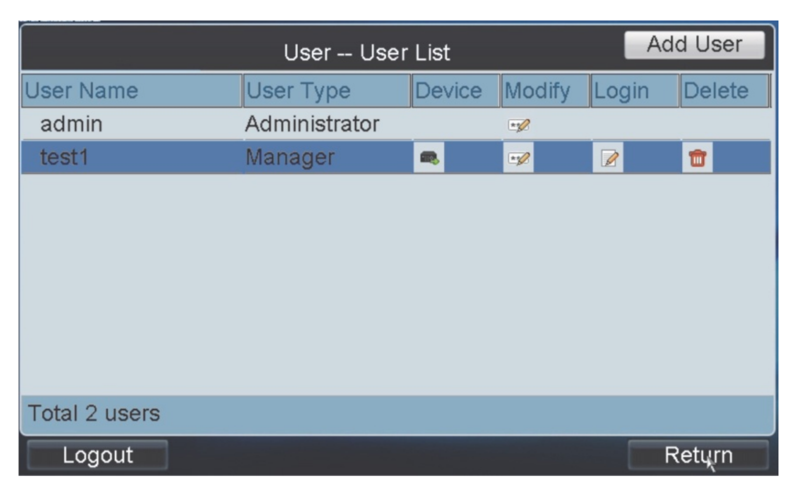


Benutzerzugriff auf ein Gerät löschen

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **User** (Benutzer). Das Fenster „User – User List“ (Benutzer – Benutzerliste) wird angezeigt.
2. Klicken Sie für den gewünschten Benutzer auf . Das Fenster „User – Device“ (Benutzer – Gerät) wird angezeigt.
3. Wählen Sie für diesen Benutzer das gewünschte Gerät aus, und klicken Sie auf . Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Yes** (Ja), um das Löschen zu bestätigen.

Benutzer wechseln

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **User** (Benutzer). Das Fenster wird angezeigt. Die Liste der „Operator“ (Bediener)- und „Customized“ (Angepasst)-Benutzer wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Fenster „User – User List“ (Benutzer – Benutzerliste) auf . Sie können direkt auf das Anmeldefenster des Benutzers zugreifen.



Eingangseinstellungen

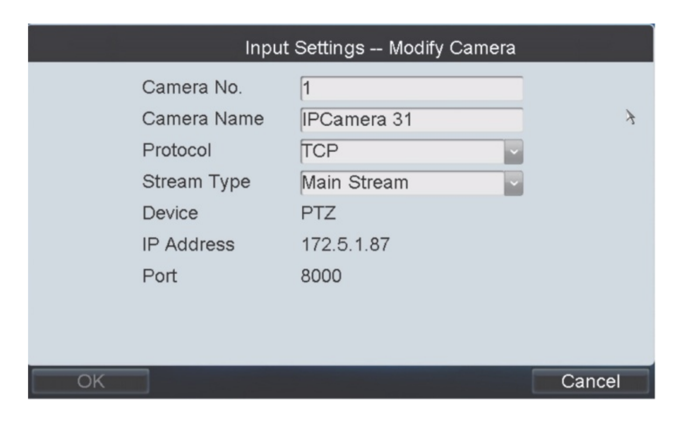
Mit diesem Menü können Sie Eingänge konfigurieren, wie z. B. Kameras.

Kameras können vom Manager so gruppiert werden, dass sie bei Abruf gemeinsam auf einem bestimmten Monitor angezeigt werden. Z. B. können die Kameras für den Parkplatz und die für die Gebäudeeingänge zu jeweils einer Gruppe zusammengefasst werden.

Sie können bis zu 16 Kameragruppen festlegen.

Kamerainformationen bearbeiten

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Input** (Eingang). Das Fenster „Input Settings – Input“ (Eingangseinstellungen – Eingang) wird angezeigt.
2. Klicken Sie für die gewünschte Kamera auf . Das Fenster „Input Settings – Modify Camera“ (Eingangseinstellungen – Kamera bearbeiten) wird angezeigt.



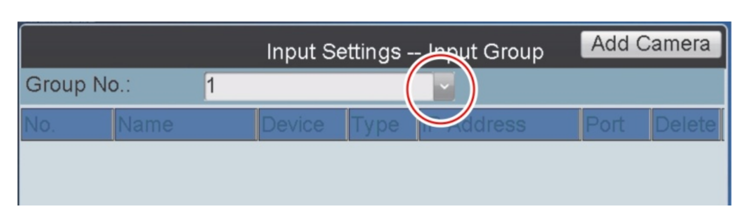
3. Geben Sie die Kameranummer, den Kameranamen, das Protokoll und den Streamtyp ein. Klicken Sie auf **OK**.

   Hinweis: Die Kameranummer muss zwischen 1 und 999.999 liegen.

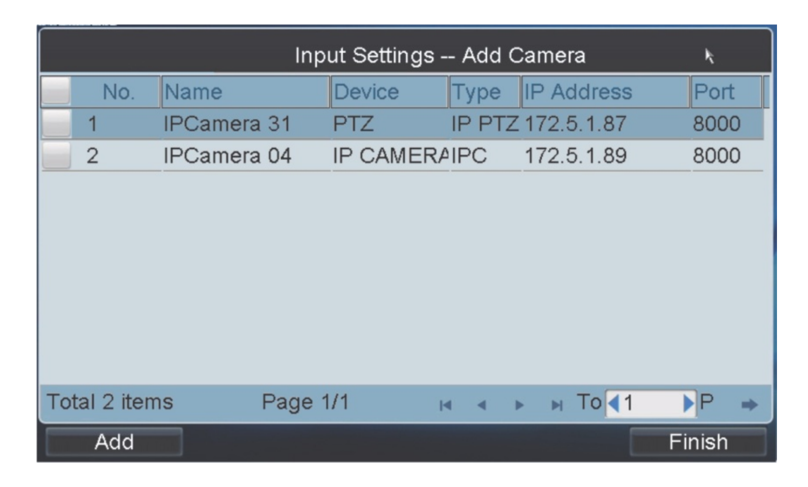
Eine Kameragruppe einrichten

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Input** (Eingang). Das Fenster „Input Settings – Input“ (Eingangseinstellungen – Eingang) wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Input Group** (Eingangsgruppe). Das Fenster „Input Settings – Input Group“ (Eingangseinstellungen – Eingangsgruppe) wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte **Group No.** (Gruppennummer) aus.

   Es können bis zu 16 Kameragruppen hinzugefügt werden.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Camera** (Kamera hinzfg.). Das Fenster „Input Settings – Add Camera“ (Eingangseinstellungen – Kamera hinzufügen) wird angezeigt.



5. Wählen Sie die Kameras aus, die Sie gruppieren möchten. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufg.).
6. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig), um zum Fenster „Input Group“ (Eingangsgruppe) zurückzukehren. Die Liste der Kameras wird angezeigt, die der Gruppe erfolgreich hinzugefügt wurden.

Ausgangseinstellungen

Mit diesem Menü können Ausgänge konfiguriert werden, wie z. B. Monitore, Dekoder, DVRs und NVRs.

Im Fenster „Output Settings“ können Sie alle Ausgangskanäle anzeigen, auf die der aktuell angemeldete Benutzer zugreifen kann.

Sie können außerdem Dateien aus dem Ausgangskanal wiedergeben, wie z. B. einem DVR oder NVR.

Anweisungen zum Einrichten von Ausgängen finden Sie unter „Ausgangseinstellungen“ auf Seite 40.

Makroeinstellungen

Ein Makro ist eine Sequenz von Schritten oder Befehlen. Ein Makro wird entsprechend der in ihm programmierten Schritte ausgeführt. Sie können bis zu 128 Makrobefehle hinzufügen. Ein Makrobefehl kann aus maximal sechs Ziffern bestehen.

Anweisungen zum Einrichten und Verwenden von Makros finden Sie auf Seite 42 unter „Makroeinstellungen“.

Dateien eines Encoders wiedergeben

Videodateien, die in einem Encoder gespeichert wurden, können über den verknüpften Dekoder wiedergegeben werden. Für die Wiedergabe der Dateien gibt es zwei Möglichkeiten:

- Dateien auf einem USB-Flashlaufwerk
- Remote-Wiedergabe

Anweisungen zur Wiedergabe von einem Encoder finden Sie unter „Dateien eines Rekorders wiedergeben“ auf Seite 43.

Erweiterte Einstellungen

Mit diesem Menü können Sie FTP-Einstellungen, die AUX-Taste, die Leistung der Livebildanzeige und die Einstellungen für die Geschwindigkeit der PTZ-Steuerung konfigurieren.

Anweisungen zum Einrichten von bidirektionalem Audio und Schnappschüssen mithilfe der AUX-Einstellungen, Livebildanzeige, der Steuerung der PTZ-Geschwindigkeit und von FTP finden Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf Seite 45.

Vom Bedienpult abmelden

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Shutdown** (Herunterf.). Wählen Sie **Logout** (Abmelden) aus.

   Das Popup-Fenster „Logout of the system?“ (Vom System abmelden?) wird angezeigt.

2. Klicken Sie zum Bestätigen auf **Yes** (Ja) oder auf **No** (Nein) zum Abbrechen.

Das Bedienpult neu starten

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Shutdown** (Herunterf.). Wählen Sie **Reboot** (Neustart) aus.

   Das Popup-Fenster „Restart the system?“ (System neu starten?) wird angezeigt.

2. Klicken Sie zum Bestätigen auf **Yes** (Ja) oder auf **No** (Nein) zum Abbrechen.

Herunterfahren

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Shutdown** (Herunterf.). Wählen Sie **Shutdown** (Herunterf.) aus.

   Das Popup-Fenster „Shut down the system?“ (System herunterfahren?) wird angezeigt.

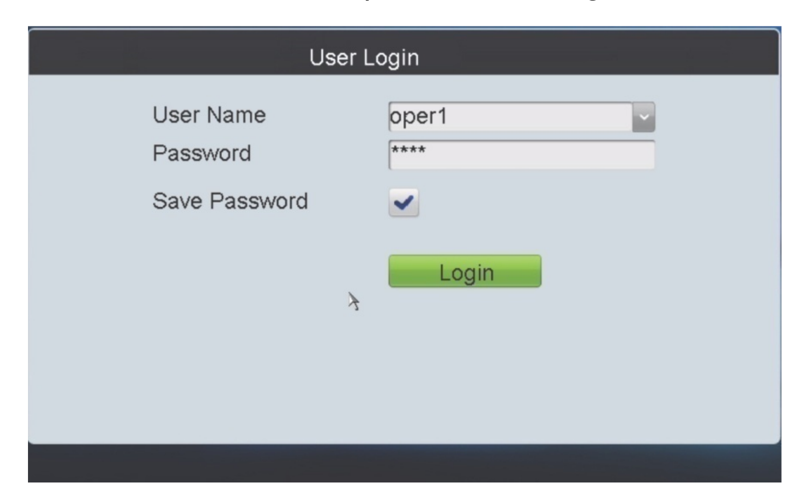
2. Klicken Sie zum Bestätigen auf **Yes** (Ja) oder auf **No** (Nein) zum Abbrechen.

Lokale Konfiguration des Bedienpults durch die Benutzer (Operator und Custom)

Benutzer (Operator oder Custom) können sich auf dem System anmelden und die Liste zugänglicher Geräte anzeigen. Außerdem können diese ihr Passwort ändern.

An- und Abmelden

1. Schalten Sie das Bedienpult ein. Das folgende Fenster wird angezeigt:



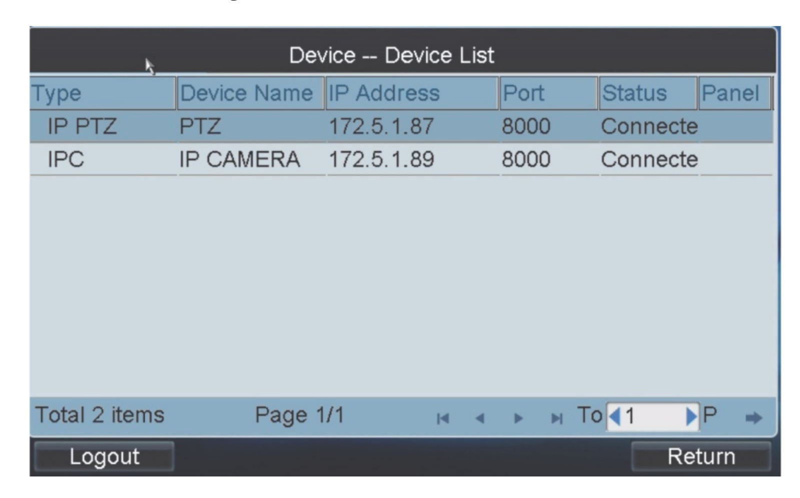
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Ihren Benutzernamen aus, und geben Sie das Passwort ein.
3. Aktivieren Sie für die zukünftige Verwendung das Kontrollkästchen **Save Password** (Passwort speichern).
4. Klicken Sie auf **Login** (Anmelden). Der Hauptbildschirm wird mit der Liste verfügbarer Menüoptionen angezeigt.



Die Liste zugänglicher Geräte anzeigen

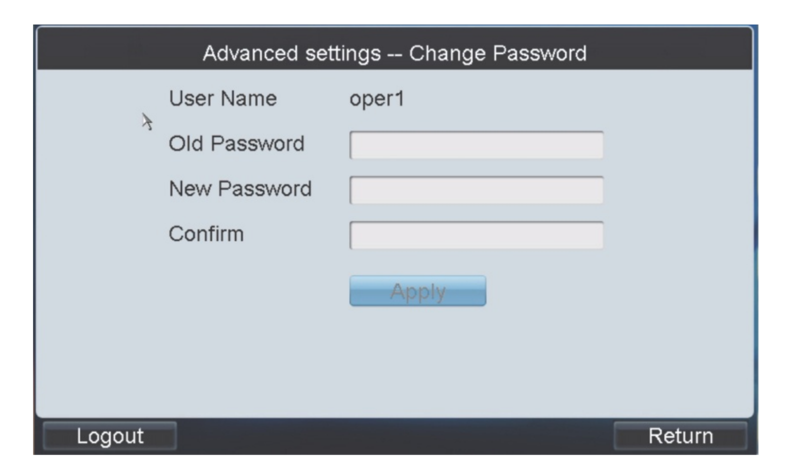
Der Manager weist die Geräte zu, auf die Benutzer mit Managerrechten zugreifen können. Manager können ihre Geräte anschließend an Benutzer (Operator und Custom) zuweisen.

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Device** (Gerät). Das Fenster „Device – Device List" (Gerät – Geräteliste) wird angezeigt. Es enthält die Liste der für den Benutzer verfügbaren Geräte.



Passwort ändern

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Advanced Settings** (Erweiterte Einstellungen). Das Fenster „Advanced Settings – Change Password" (Erweiterte Einstellungen – Passwort ändern) wird angezeigt.



2. Geben Sie das aktuelle und das neue Passwort ein. Bestätigen Sie das neue Passwort.
3. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **Apply** (Anwenden).

Herunterfahren

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Shutdown** (Herunterf.). Wählen Sie **Shutdown** (Herunterf.) aus.

   Das Popup-Fenster „Shut down the system?“ (System herunterfahren?) wird angezeigt.

2. Klicken Sie zum Bestätigen auf **Yes** (Ja) oder auf **No** (Nein) zum Abbrechen.

Verwenden des Bedienpults

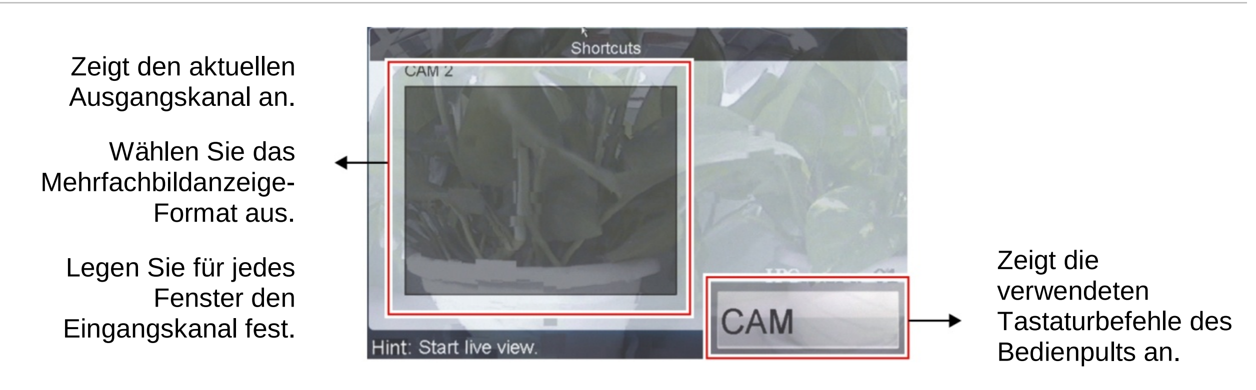
In diesem Kapitel wird gezeigt, wie Tastenkombinationen verwendet werden, eine Kamera oder Kameragruppe auf einem Monitor angezeigt wird und die sofortige Wiedergabe und Aufnahme verwendet wird. Außerdem wird beschrieben, wie Touren, Presets, Preset-Touren und Shadow-Touren verwendet werden.

Verwenden von Tastenkombinationen

Mithilfe von Tastenkombinationen können Sie schnell auf viele Funktionen des Bedienpults zugreifen. Eine Tastenkombination ist eine Sequenz oder Kombination von Tastenanschlägen auf dem Bedienpult, die in der Software Befehle aufrufen.

Für das Durchführen von Tastenkombinationen müssen Sie auf dem Bedienpult angemeldet sein.

Abbildung 17: Beschreibung des Fensters „Shortcuts“



Im „local live view mode“ stehen die Funktionen von WIN („window“), CAM-G („camera group“), MULT („multiview“) und TOUR („camera tour“) nicht zur Verfügung.

Bei einer ungültigen Eingabe wird auf dem Bildschirm für die Tastenkombinationen im Feld „Hint“ eine Fehlermeldung angezeigt.

Lokale Livebildanzeige

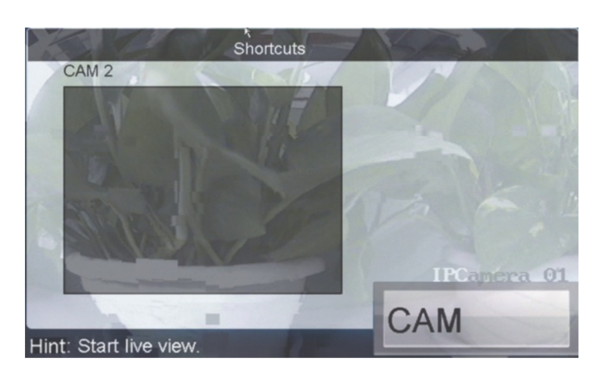
Die lokale Livebildanzeige der ausgewählten Kamera überlagert den Bildschirm des Bedienpults in Vollbildgröße. Das Verwenden des Mehrfachbildanzeige-Formats ist nicht möglich.

Für die Anzeige der lokalen Livebildanzeige auf dem Bildschirm des Bedienpults gibt es zwei Möglichkeiten. Sie können das Eingangsmenü und die Tasten des Bedienpults verwenden. Anweisungen zum Verwenden des Eingangsmenüs finden Sie unter „Lokale Livebildanzeige“ auf Seite 35.

Sie können in der Livebildanzeige Tastenkombinationen ausführen.

So greifen Sie auf die lokale Livebildanzeige zu:

1. Drücken Sie zum Aufrufen des lokalen Livebildanzeigemodus auf **0+MON**.
2. Geben Sie die Kameranummer **Num** ein, und drücken Sie auf **CAM**.

   Hinweis: Im lokalen Modus stehen die Funktionen von WIN („window“), CAM-G („camera group“), MULT („multiview“) und TOUR („camera tour“) nicht zur Verfügung.
3. Drücken Sie zum Aufrufen des Vollbildmodus auf **ESC**.

Dekodierte Videos auf einem Monitor anzeigen

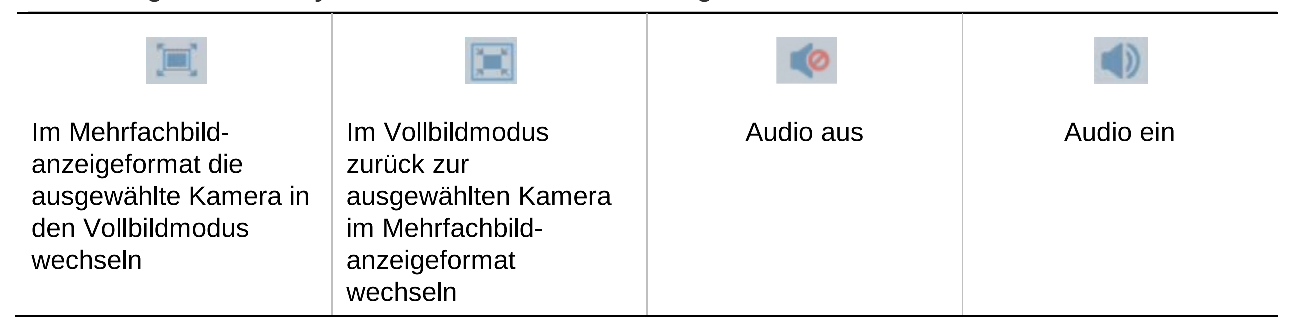
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Videos von einem Dekoder auf einem Monitor angezeigt werden.

Mehrfachbildanzeige

Je nach verwendetem Dekoder können Sie das Video auf dem ausgewählten Monitor im Vollbildmodus oder im 2 x 2-Mehrfachbildanzeige-Format anzeigen.

Im Mehrfachbildanzeige-Format können Sie von einem ausgewählten Videofenster problemlos in den Vollbildmodus und wieder zurück wechseln, sowie den Ton ein- und ausschalten. Siehe Abbildung 18 unten.

Abbildung 18: Steuersymbole der Mehrfachbildanzeige



Im Mehrfachbild-anzeigeformat die ausgewählte Kamera in den Vollbildmodus wechseln	Im Vollbildmodus zurück zur ausgewählten Kamera im Mehrfachbild-anzeigeformat wechseln	Audio aus	Audio ein

So zeigen Sie den Vollbild- oder Mehrfachbildanzeigemodus an:

1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num+MON**.
2. Drücken Sie zum Auswählen der Mehrfachbildanzeige für diesen Monitor die Tasten **Num+MULT**.



Hinweis: Wenn Sie im Livebildanzeigemodus 0+MON eingeben, wird der Mehrfachbildanzeigemodus nicht unterstützt, da auf dem Bedienpult das Video angezeigt wird.

Eine bestimmte Kamera auf einem Monitor anzeigen

Sie können auswählen, welche Kamera auf einem Monitor angezeigt wird.

So zeigen Sie eine bestimmte Kamera auf einem Monitor an:

1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num+MON**.
2. Drücken Sie zum Auswählen des Videofensters, das auf dem Monitor angezeigt werden soll, die Tasten **Num+WIN**.

   — Oder —

   Berühren Sie das gewünschte Videofenster direkt im Fenster des Bedienpults.
3. Drücken Sie zum Auswählen der Kamera die Tasten **Num+CAM**.

   Drücken Sie z. B. 1+MON, 2+WIN, 3+CAM, wenn Sie das Videosignal von Kamera 3 dekodieren möchten und es auf Monitor 1 im Videofenster 2 anzeigen möchten.

Eine Kameragruppe zur Anzeige auf einem Monitor einrichten

Mithilfe eines Dekoders können Sie das Bedienpult so konfigurieren, dass es die Bilder einer Kameragruppe auf einem Monitor anzeigt.

Wenn die Anzahl der Kameras einer Gruppe die Anzahl der Videofenster auf dem Bildschirm nicht übersteigt (z. B. drei Kameras und vier Videofenster), wird jede Kamera in ihrem entsprechenden Fenster angezeigt (z. B. Kamera 1 in Fenster 1, Kamera 2 in Fenster 2 usw.)

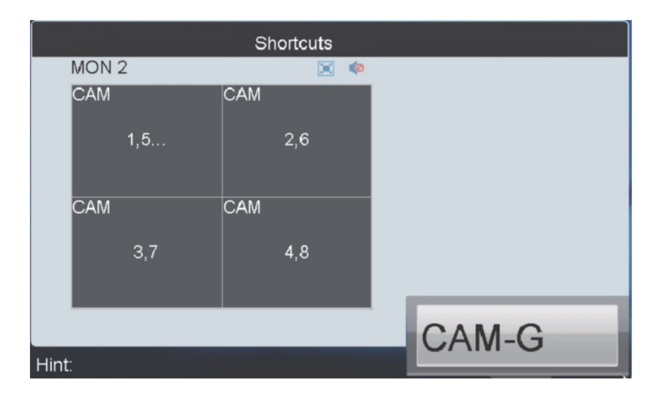
Übersteigt die Anzahl der Kameras einer Gruppe die Anzahl der Videofenster (z. B. 16 Kameras und 4 Videofenster), werden die Kameras im folgenden Sequenzmodus angezeigt: In den Videofenstern 1 bis 4 werden zunächst die Kameras 1 bis 4 angezeigt, darauf folgen die Kameras 5 bis 8, dann die Kameras 9 bis 12, und schließlich die Kameras 13 bis 16.

Hinweis: Die Standardverweilzeit beträgt 30 Sekunden.

Bei einer ungültigen Eingabe wird auf dem Bildschirm für die Tastenkombinationen im Feld „Hint“ eine Fehlermeldung angezeigt.

So zeigen Sie eine bestimmte Kamera auf einem Monitor an:

1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num**+**MON**.
2. Drücken Sie zum Auswählen der Kameragruppe, die dekodiert und auf dem Monitor angezeigt werden soll, die Tasten **Num**+**CAM-G**.



Hinweis: Wenn Sie im Livebildanzeigemodus 0+MON eingeben, wird der Mehrfachbildanzeigemodus nicht unterstützt, da auf dem Bedienpult das Video angezeigt wird.

Eine Kameragruppe zur Anzeige auf dem Bedienpultfenster einrichten

Das Videosignal der Kameragruppe kann für das ausgewählte Fenster des Monitors im Zyklus ausgegeben und angezeigt werden.

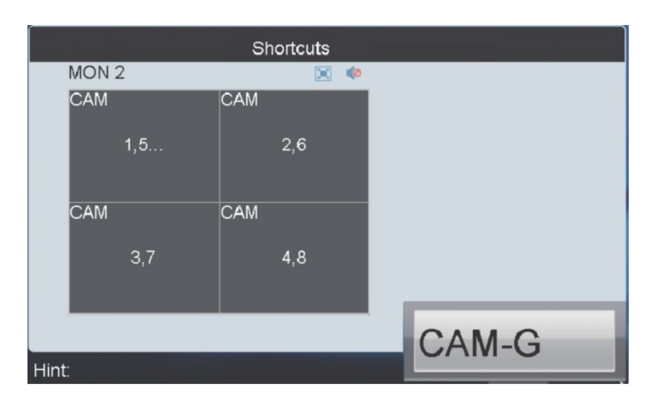
Hinweis: Die Standardverweilzeit beträgt 30 Sekunden.

Bei einer ungültigen Eingabe wird auf dem Bildschirm für die Tastenkombinationen im Feld „Hint“ eine Fehlermeldung angezeigt.

So zeigen Sie eine bestimmte Kamera auf einem Monitor an:

1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num**+**MON**.

2. Drücken Sie zum Auswählen des Anzeigefensters die Tasten **Num**+**WIN**, oder berühren Sie das Fenster des Bedienpults.
3. Drücken Sie zum Auswählen der Kameragruppe, die dekodiert und auf dem Monitor angezeigt werden soll, die Tasten **Num**+**CAM-G**.

   Drücken Sie z. B. 1+MON, 2+WIN, 3+CAM-G, wenn Sie das Videosignal von Kameragruppe 3 dekodieren und auf Monitor 1 im Videofenster 2 anzeigen möchten.

   Hinweis: Wenn Sie im Livebildanzeigemodus 0+MON eingeben, wird der Mehrfachbildanzeigemodus nicht unterstützt, da auf dem Bedienpult das Video angezeigt wird.

Eine Kameragruppe zur Anzeige auf einer Monitorgruppe einrichten

Sie können das Bedienpult so einrichten, dass die Bilder einer Kameragruppe über einen Dekoder auf einer Gruppe von Monitoren angezeigt wird.

Wenn die Anzahl der Kameras einer Gruppe die Anzahl der Videofenster auf dem Bildschirm nicht übersteigt (z. B. acht Kameras und neun Videofenster), wird jede Kamera in ihrem entsprechenden Fenster angezeigt (z. B. Kamera 1 in Fenster 1, Kamera 2 in Fenster 2 usw.)

Übersteigt die Anzahl der Kameras einer Gruppe die Anzahl der Videofenster (z. B. 16 Kameras und 4 Videofenster), werden die Kameras im folgenden Sequenzmodus angezeigt: In den Videofenstern 1 bis 4 werden zunächst die Kameras 1 bis 4 angezeigt, darauf folgen die Kameras 5 bis 8, dann die Kameras 9 bis 12, und schließlich die Kameras 13 bis 16.

Hinweis: Die Standardverweilzeit beträgt 30 Sekunden.

Bei einer ungültigen Eingabe wird auf dem Bildschirm für die Tastenkombinationen im Feld „Hint“ eine Fehlermeldung angezeigt.

So zeigen Sie eine Kameragruppe auf einer Monitorgruppe an:

1. Drücken Sie zum Auswählen der Monitorgruppe die Tasten **Num**+**MON-G**.
2. Drücken Sie zum Auswählen der Kameragruppe, die dekodiert und auf der Monitorgruppe angezeigt werden soll, die Tasten **Num**+**CAM-G**.



Hinweis: Im Monitorgruppenmodus werden die Ausgangskanäle Standardeinstellung nur im Vollbildmodus angezeigt.

Eine Tour einrichten

Eine Tour ist die Anzeige von Bildern aus einer Sequenz verschiedener Kameras. Sie können bis zu 64 Kameras in einer Tour einrichten.

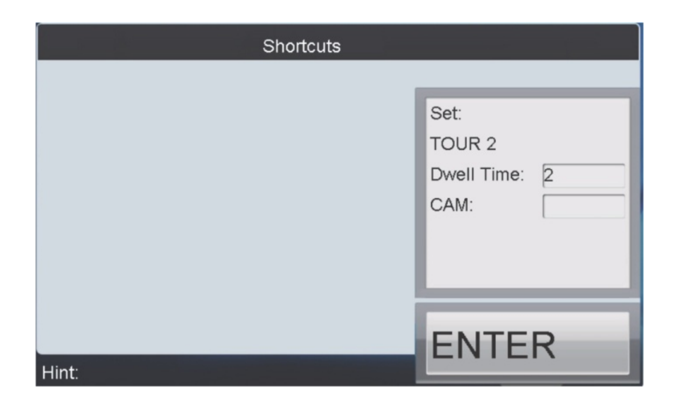
Die Verweilzeit ist die Zeit, die ein Kamerabild auf dem Bildschirm verbleibt, bevor das Bild der nächsten Kamera angezeigt wird. Die Standardverweilzeit beträgt 30 Sekunden, kann aber geändert werden.

Eingerichtete Touren werden bei Neustart des Geräts nicht gespeichert.

Bei einer ungültigen Eingabe wird auf dem Bildschirm für die Tastenkombinationen im Feld „Hint“ eine Fehlermeldung angezeigt.

So richten Sie eine Tour ein:

1. Drücken Sie die **SET**-Taste, um das Fenster „Shortcuts“ (Tastenkombin.) für die Tour aufzurufen.
2. Drücken Sie zum Einrichten einer Tour die Tasten **Num**+**TOUR**.
3. Drücken Sie die Tasten **Num**+**ENTER**, um die Verweilzeit der ausgewählten Kamera und die Kameranummer einzurichten.



4. Wiederholen Sie Schritt 3 für jede Kamera, die Teil der Tour sein soll

   Hinweis: Bei erneutem Drücken der Tasten **Num**+**TOUR** werden alle Parameter der Tour entfernt.

5. Drücken Sie die **SET**-Taste, um die Tour-Einstellungen zu vervollständigen.

   Sie können bis zu acht Touren festlegen.

Eine Tour aufrufen

1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num**+**MON**.
2. Drücken Sie die Tasten **Num**+**TOUR**, um eine programmierte Tour zur Anzeige auf dem Monitor aufzurufen.



Eine Gruppen-Tour einrichten

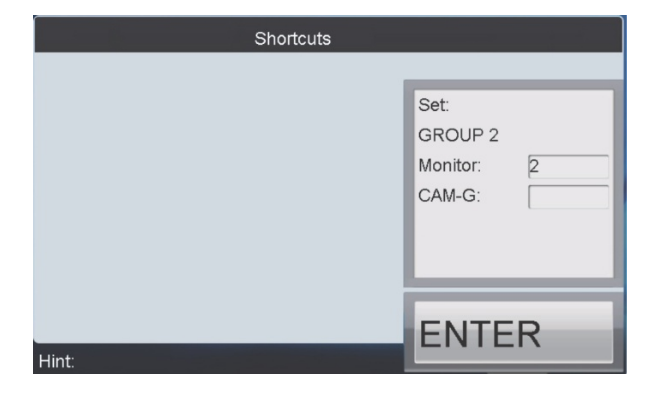
Sie können eine Gruppen-Tour einrichten, sodass mehrere Kameragruppen auf bestimmten Monitoren angezeigt werden. Jedes Benutzerkonto kann bis zu acht Tour-Gruppen einrichten. Jede Tour-Gruppe kann aus bis zu acht Kameragruppen für bestimmte Monitore bestehen.

Achtung: Eingerichtete Gruppen-Touren werden bei Neustart des Bedienpults nicht gespeichert.

Im Wiedergabemodus kann keine Gruppen-Tour eingerichtet werden.

So richten Sie eine Gruppen-Tour ein:

1. Drücken Sie die **SET**-Taste, um das Fenster „Shortcuts“ (Tastenkombin.) für die Gruppen-Tour aufzurufen.
2. Drücken Sie zum Einrichten einer Gruppen-Tour die Tasten **Num**+**GROUP**.
3. Drücken Sie zum Festlegen der Monitornummer die Tasten **Num**+**ENTER**.
4. Drücken Sie zum Festlegen der Nummer der Kameragruppe (CAM-G) die Tasten **Num**+**ENTER**.



5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für jeden Monitor und jede Kameragruppe, die Teil der Gruppen-Tour sein sollen.

Achtung: Bei erneutem Drücken der Tasten **Num+GROUP** werden alle Parameter der Tour entfernt.

6. Drücken Sie die **SET**-Taste, um die Einstellungen für die Gruppen-Tour zu vervollständigen.

Eine Gruppen-Tour aufrufen

Mithilfe einer Gruppen-Tour können Sie mehrere Kameragruppen auf bestimmten Monitoren aufrufen. Rufen Sie z. B. Kameragruppe 1 auf Bildschirm 1 auf und Kameragruppe 2 auf Bildschirm 2. Die Verweilzeit der Gruppen-Tour kann auch bearbeitet werden.

Wenn mehrere Kameragruppen zur Anzeige auf dem gleichen Monitor eingerichtet wurden, zeigt der Monitor nur die zuletzt programmierte Kameragruppe an.

So rufen Sie eine Gruppen-Tour auf:

1. Drücken Sie die Tasten **Num+GROUP**, um die programmierte Gruppen-Tour aufzurufen.



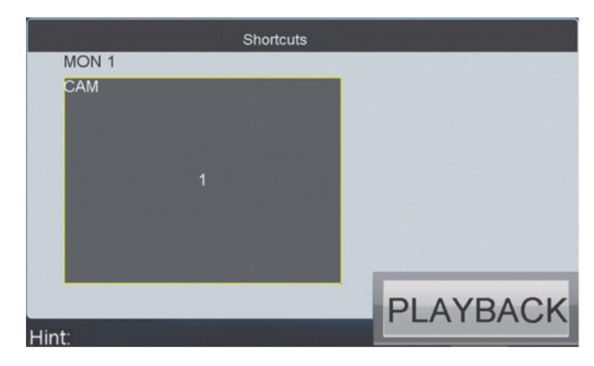
Sofortige Wiedergabe

Verwenden Sie das Bedienpult, um Videoaufnahmen der letzten fünf Sekunden schnell wiederzugeben.

Administratoren und Manager können außerdem Videos aus dem Eingangsmenü wiedergeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Wiedergeben einer Datei“ auf Seite 36.

So geben Sie ein Video sofort wieder:

1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num+MON**.
2. Drücken Sie zum Auswählen des Videofensters die Tasten **Num+WIN**.
3. Drücken Sie zum Auswählen der gewünschten Kamera die Tasten Num+CAM.
4. Drücken Sie die ▶-Taste, um das Fenster für die sofortige Wiedergabe aufzurufen.



5. Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe die ■-Taste.

Zusätzliche Funktionen

Mit den Tasten AUX1 und AUX2 auf dem Bedienpult können die Systemfunktionen für AUX1 und AUX2 konfiguriert werden. AUX1 ist standardmäßig auf bidirektionales Audio eingestellt und AUX2 zur Aufnahme von Schnappschüssen.

Hinweis: Wenn eine AUX-Funktion angefordert wird und sich das aktuelle Fenster im zyklischen Anzeigemodus befindet, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Bidirektionales Audio

So starten Sie bidirektionales Audio per Dekoder/NVR/DVR:

1. Drücken Sie zum Auswählen des Dekoders/NVRs/DVRs **Num**+**MON**.
2. Drücken Sie zum Starten des bidirektionalen Audios die AUX1- oder AUX2-Taste, die für diese Funktion konfiguriert wurde.

   Hinweis: Das Bedienpult erhält das bidirektionale Audio vom nächstgelegenen Gerät.

So starten Sie bidirektionales Audio per Kamera:

1. Drücken Sie zum Auswählen der Kamera **Num**+**CAM**.
2. Drücken Sie zum Starten des bidirektionalen Audios die AUX1- oder AUX2-Taste, die für diese Funktion konfiguriert wurde.

Während des bidirektionalen Audios:

- Drücken Sie zum Beenden des bidirektionalen Audios 0+AUX1/AUX2
- Wenn während des bidirektionalen Audios die Netzwerkverbindung abgebrochen wurde, beenden Sie das bidirektionale Audio durch Drücken von 0+AUX1/AUX2, und starten Sie es anschließend neu.
- Wenn sich das System im zyklischen Bildanzeigemodus befindet und Sie für eine bestimmte Kamera bidirektionales Audio wiedergeben möchten, müssen Sie den zyklischen Bildanzeigemodus durch Drücken von ESC verlassen. Drücken Sie anschließend die Tasten Num+CAM, und drücken Sie zum Starten des bidirektionalen Audios die AUX1- oder AUX2-Taste.

Schnappschüsse

Mithilfe des Bedienpults können Sie Schnappschüsse eines Videobilds aufnehmen und auf einem USB-Flashlaufwerk speichern oder auf einen FTP-Server hochladen. Das System muss zum Hochladen von Schnappschüssen bereits für den FTP-Server konfiguriert sein.

Für das Aufnehmen eines Schnappschusses gibt es zwei Möglichkeiten: Es kann über den Ausgangs- oder den Eingangskanal erfolgen.

Hinweis: Wenn das Bedienpult-Fenster für die Anzeige von Kameras im zyklischen Bildanzeigemodus konfiguriert wurde, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Methode 1: Aufnahme von Schnappschüssen

1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num+MON**.
2. Drücken Sie zum Auswählen des Videofensters die Tasten **Num+WIN**.
3. Drücken Sie die **AUX**-Taste, die für die Aufnahme von Schnappschüssen konfiguriert wurde (AUX1 oder AUX2).

Methode 2: Aufnahme von Schnappschüssen

1. Drücken Sie zum Auswählen des Eingangskanals die Tasten **Num+CAM**.
2. Drücken Sie zur Aufnahme des Schnappschusses die mittlere Taste des Joysticks.

Speichern von Aufnahmen

Sie können Videos von den Kameras aufnehmen und die Dateien auf einem USB-Flashlaufwerk speichern oder auf einen FTP-Server hochladen. Während der Wiedergabe können keine Videos aufgenommen werden.

Die REC-Taste auf dem Bedienpult ist während der Aufnahme rot beleuchtet.

Hinweis: Wenn das Bedienpult-Fenster für die Anzeige von Kameras im zyklischen Bildanzeigemodus konfiguriert wurde, wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

Für die Aufnahme von Videos gibt es zwei Möglichkeiten:

Methode 1: So nehmen Sie Videos auf:

1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num+MON**.
2. Drücken Sie zum Auswählen des Videofensters die Tasten **Num+WIN**.
3. Drücken Sie zum Starten der Aufnahme die **REC**-Taste.

Methode 2: So nehmen Sie Videos auf:

1. Drücken Sie zum Auswählen des Eingangskanals die Tasten **Num+CAM**.
2. Drücken Sie zum Starten der Aufnahme die **REC**-Taste.

Zur nächsten/vorherigen Kamera wechseln

Mithilfe von Tastenkombinationen können Sie problemlos die nächste oder vorherige Kamera auswählen.

Hinweis: Wenn das Bedienpult-Fenster für die Anzeige von Kameras im zyklischen Bildanzeigemodus konfiguriert wurde, wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

Methode 1: So wechseln Sie zur nächsten oder vorherigen Kamera:

1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num**+**MON**.
2. Drücken Sie zum Auswählen des Videofensters die Tasten **Num**+**WIN**.
3. Drücken Sie zum Auswählen der vorherigen oder nächsten Kamera die Taste **PREV oder NEXT**.

   Hinweis: Diese Methode funktioniert nur, wenn sich das aktuelle Fenster im dynamischen Dekodiermodus befindet.

Methode 2: So wechseln Sie zur nächsten oder vorherigen Kamera:

1. Drücken Sie zum Auswählen des Eingangskanals die Tasten **Num**+**CAM**.
2. Drücken Sie zum Auswählen der vorherigen oder nächsten Kamera die Taste **PREV oder NEXT**.

Bedienung der PTZ-Kameras

PTZ-Dome-Kameras können mit dem Bedienpult gesteuert werden. Wenn Ihre Kamera PTZ-Funktionen unterstützt, können Sie die Kamera sowohl mit dem Joystick als auch mit den Tasten „Focus“, „Iris“ und „Zoom“ auf dem Bedienpult steuern.

Einrichten eines Presets

Presets sind zuvor definierte Positionen einer PTZ-Dome. Damit können Sie die Kamera schnell zu einer gewünschten Position bewegen.

Bei einer ungültigen Eingabe wird auf dem Bildschirm für die Tastenkombinationen im Feld „Hint“ eine Fehlermeldung angezeigt.

Es bestehen zwei Möglichkeiten, ein Preset einzurichten:

Methode 1: Einrichten eines Presets über einen Ausgangskanal

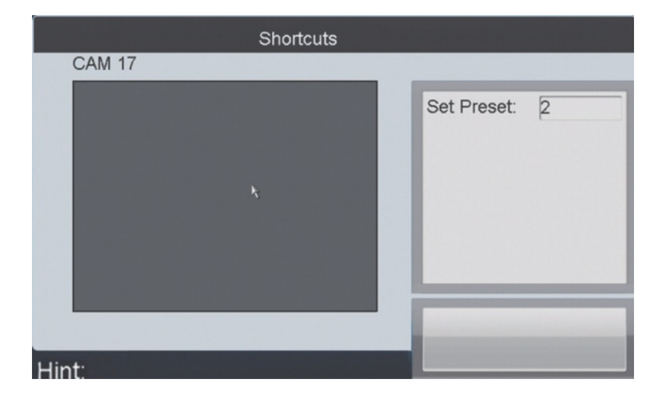
1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num**+**MON**.
2. Drücken Sie zum Auswählen des Videofensters die Tasten **Num**+**WIN**.
3. Bringen Sie die PTZ-Kamera mit dem Joystick in die gewünschte Position.
4. Drücken Sie die Tasten **Num**+**PRESET** und geben Sie die Presetnummer ein, um die aktuelle Position als Preset festzulegen.



Methode 2: Einrichten eines Presets über einen Eingangskanal

1. Drücken Sie die Tasten **Num**+**CAM**, um die Kamera auszuwählen.

   Hinweis: Die Eingabe von **0**+**CAM** ist ungültig.
2. Bringen Sie die PTZ-Kamera mit dem Joystick in die gewünschte Position.
3. Drücken Sie die Tasten **Num**+**WIN** und geben Sie die Presetnummer ein, um die aktuelle Position als Preset festzulegen.



Aufrufen eines Presets

Es bestehen zwei Möglichkeiten, ein Preset aufzurufen:

Methode 1: Aufrufen eines Presets über einen Ausgangskanal

1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num**+**MON**.
2. Drücken Sie zum Auswählen des Videofensters die Tasten **Num**+**WIN**.
3. Drücken Sie die Tasten **Num**+**CALL** und geben Sie das gewünschte vorprogrammierte Preset ein.



Methode 2: Aufrufen eines Presets über einen Eingangskanal

1. Drücken Sie die Tasten **Num**+**CAM**, um die Kamera auszuwählen.

   Hinweis: Die Eingabe von **0**+**CAM** ist ungültig.
2. Drücken Sie die Tasten **Num**+**CALL**, und geben Sie das gewünschte vorprogrammierte Preset ein.



Einrichten einer Preset-Tour

Bei einer Preset-Tour wird die PTZ-Dome durch eine Schrittsequenz geführt. Die Kamera verweilt für eine eingestellte Verweilzeit in dieser Position und bewegt sich zur nächsten Position weiter. Ein Schritt besteht aus einer Schrittnummer, einer Verweildauer und einer Geschwindigkeit.

Die Schrittnummer bestimmt die Reihenfolge, der die Kamera folgt, während sie die Preset-Tour durchläuft. Bei der Verweildauer handelt es sich um das Intervall, in dem die Kamera bei einem Schritt verweilt, bevor sie zum nächsten Schritt wechselt. Die Kamera bewegt sich mit einer bestimmten Geschwindigkeit von einem Schritt zum nächsten.

Für eine Preset Tour sind mindestens zwei Presets erforderlich.

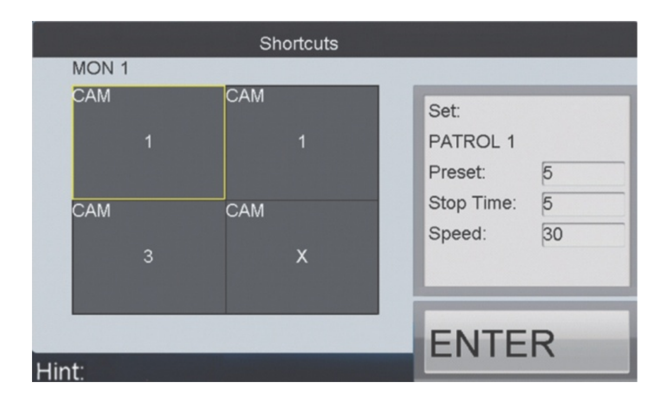
Die verwendete PTZ-Dome muss Preset-Touren unterstützen.

Bei einer ungültigen Eingabe wird auf dem Bildschirm für die Tastenkombinationen im Feld „Hint" eine Fehlermeldung angezeigt.

Es bestehen zwei Möglichkeiten, eine Preset-Tour einzurichten:

Methode 1: Einrichten einer Preset-Tour über einen Ausgangskanal

1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num**+**MON**.
2. Drücken Sie zum Auswählen des Videofensters die Tasten **Num**+**WIN**.
3. Drücken Sie die Taste **SET**, um das Fenster „Settings" (Einstellungen) aufzurufen.
4. Drücken Sie zum Aufrufen des Fensters „Preset Tour Settings" (Preset-Tour-Einstellungen) die Tasten **Num**+**PATROL**.
5. Geben Sie die Presetnummer ein, und drücken Sie **ENTER**. Geben Sie die Verweildauer (auch „Stop Time on-screen") ein, und drücken sie **ENTER**. Geben Sie dann die Geschwindigkeit ein, und drücken Sie **ENTER**.



6. Um das nächste Preset für die Tour festzulegen, wiederholen Sie Schritt 5.

   Hinweis: Um alle programmierten Parameter zu löschen, drücken Sie erneut die Tasten **Num**+**PATROL**.

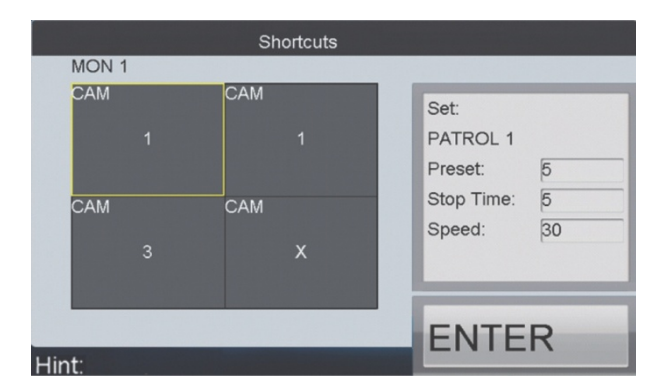
7. Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die Preset-Tour zu vervollständigen.

Methode 2: Einrichten einer Preset-Tour über einem Eingangskanal

1. Drücken Sie zum Auswählen der Kamera die Tasten **Num+CAM**.

   Hinweis: Die Eingabe von **0+CAM** ist ungültig.

2. Drücken Sie die Taste **SET**, um das Fenster „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.
3. Drücken Sie zum Aufrufen des Fensters „Preset Tour Settings“ (Preset-Tour-Einstellungen) die Tasten **Num+PATROL**.
4. Geben Sie die Presetnummer ein, und drücken Sie **ENTER**. Geben Sie die Verweildauer (auch „Stop Time on-screen“) ein, drücken sie **ENTER**. Geben Sie dann die Geschwindigkeit ein, und drücken Sie **ENTER**.



5. Um das nächste Preset für die Tour festzulegen, wiederholen Sie Schritt 4.

   Hinweis: Um alle programmierten Parameter zu löschen, drücken Sie erneut die Tasten **Num+PATROL**.

6. Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die Preset-Tour zu vervollständigen.

Aufrufen einer Preset-Tour

Es bestehen zwei Möglichkeiten, eine Preset-Tour aufzurufen:

Methode 1: Aufrufen einer Preset-Tour über einen Ausgangskanal

1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num+MON**.
2. Drücken Sie für die Auswahl des Videofensters die Tasten **Num+WIN**.
3. Drücken Sie die Tasten **Num+PATROL**, und geben Sie die gewünschte vorprogrammierte Preset-Tour ein.



Methode 2: Aufrufen einer Preset-Tour über einen Eingangskanal

1. Drücken Sie zum Auswählen der Kamera die Tasten **Num**+**CAM**.
2. Drücken Sie die Tasten **Num**+**PATROL** und geben Sie die gewünschte vorprogrammierte Preset-Tour ein.



Einrichten einer Shadow-Tour

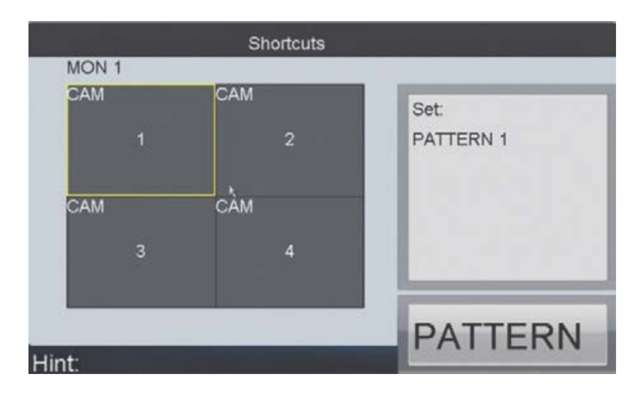
Bei einer Shadow-Tour handelt es sich um einen manuell gesteuerten Kamerapfad. Dieser hat einen Anfang und ein Ende. Sie können die Kamera so einrichten, dass sie sich zwischen zwei Punkten bewegt, z. B. zwischen zwei Standorte auf einem Parkplatz. Es kann nur eine Shadow-Tour eingerichtet werden.

Die PTZ-Dome muss Shadow-Touren unterstützen.

Es bestehen zwei Möglichkeiten, eine Shadow-Tour einzurichten:

Methode 1: Einrichten einer Shadow-Tour über einen Ausgangskanal

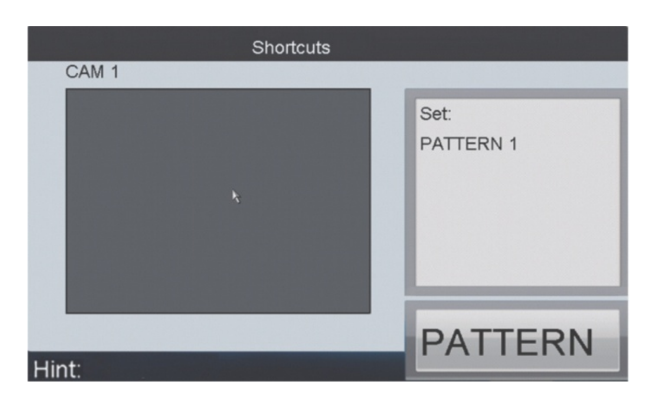
1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num**+**MON**.
2. Drücken Sie zum Auswählen des Videofensters die Tasten **Num**+**WIN**.
3. Drücken Sie die Taste **SET**, um das Fenster „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.
4. Drücken Sie die Tasten **Num**+**PATTERN** und legen Sie die Nummer für die Shadow-Tour fest.



5. Bewegen Sie die PTZ-Kamera mit dem Joystick zwischen den gewünschten Position.
6. Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die Shadow-Tour zu vervollständigen.

Methode 2: Einrichten einer Shadow-Tour über einen Eingangskanal

1. Drücken Sie die Tasten **Num**+**CAM**, um die Kamera auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste **SET**, um das Fenster „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.
3. Drücken Sie die Tasten **Num**+**PATTERN** und legen Sie die Nummer für die Shadow-Tour fest.



4. Bewegen Sie die PTZ-Kamera mit dem Joystick zwischen den gewünschten Position.
5. Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die Shadow-Tour zu vervollständigen.

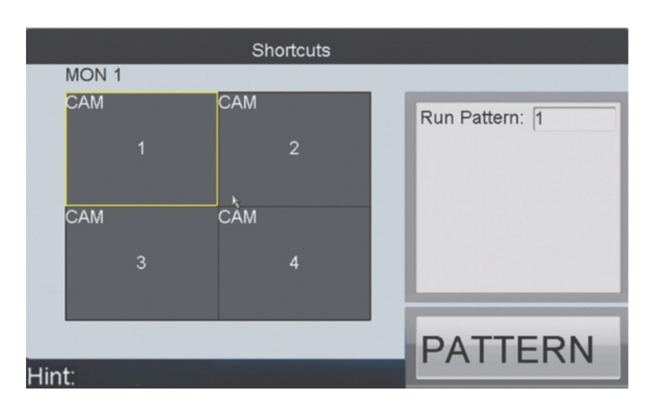
Aufrufen einer Shadow-Tour

Die PTZ-Dome muss Shadow-Touren unterstützen.

Es bestehen zwei Möglichkeiten, eine Shadow-Tour aufzurufen:

Methode 1: Aufrufen einer Shadow-Tour über einen Ausgangskanal

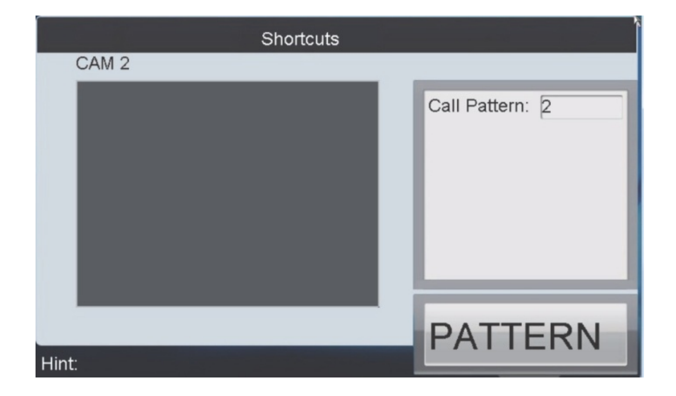
1. Drücken Sie zum Auswählen des Monitors die Tasten **Num**+**MON**.
2. Drücken Sie zum Auswählen des Videofensters die Tasten **Num**+**WIN**.
3. Drücken Sie die Tasten **Num**+**PATTERN**, um die Nummer für die Shadow-Tour aufzurufen.



Methode 2: Aufrufen einer Preset-Tour über einen Eingangskanal

1. Drücken Sie die Tasten **Num**+**CAM**, um die Kamera auszuwählen.

2. Drücken Sie die Tasten **Num+PATTERN**, um die Nummer für die Shadow-Tour aufzurufen.



Spezifikationen

Steuerungsmodus	Steuerungsmodus:	IP-basiert
Audioeingabe/-ausgabe	Line In:	1 Kanal, 3,5 mm-Anschluss (2,0 Vp-p, 1 kΩ)
	Audio Out:	1 Kanal, 3,5 mm-Anschluss (linear, 600 kΩ)
Externe Schnittstelle	Kommunikationsschnittstelle:	Selbstregelnde RJ45-Ethernet-Schnittstelle für 10 M/100 M/1000 M-Netzwerke, PoE RS-232-Anschluss RS-485-Anschluss USB 2.0-Schnittstelle (für Datenspeicherung und Geräteaktualisierung)
Allgemein	LCD-Bildschirm:	7"-TFT-LCD-Monitor mit Touchscreen
	Joystick:	3-Achsen-Joystick
	Stromversorgung:	12 V Gleichstrom
	Leistungsaufnahme	≤ 15 W
	Betriebstemperatur:	-10 bis +55 °C
	Luftfeuchtigkeitsbereich:	10 bis 90 %
	Größe (H × B × T):	110 × 193 × 435 mm (4,33 × 7,59 × 17,12 Zoll)
	Gewicht:	2 kg

Index